



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 01/2022 | 15. Januar 2022 | Jahrgang 32

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Schlüsselübergabe für das Ortsbegegnungszentrum Räpitz

Am 16. Dezember 2021 übergab Bürgermeisterin Nadine Stitterich den Schlüssel des neuen Ortsbegegnungszentrums (OBZ) in Räpitz nach umfänglicher Renovierung an Mathias Beyer, SG Räpitz 1948 e. V., und Roland Vitz, Ortsvorsteher. „Besonders hervorzuheben ist das beispielgebende Engagement der Mitglieder der SG Räpitz 1948 e. V.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich. „Das hat mich persönlich sehr beeindruckt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.“ Die Mitglieder der SG haben tatkräftig selbst Hand angelegt und bei den vorbereitenden Arbeiten zur Schaffung der Baufreiheit intensiv unterstützt. Anschließend wurde das frisch renovierte Objekt bei einem Rundgang in Augenschein genommen. Lesen Sie weiter auf Seite 9.



Schlüsselübergabe OBZ: Dennis Kraft, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Mathias Beyer und Roland Vitz (v. l.)

Weihnachtsleuchten und Weihnachtsrallye in Markranstädt

Am 17. Dezember 2021 wurden die Gebäude Marktarkaden, Altes Ratsgut und Stadthalle sowie zwei Bäume in der Leipziger Straße, neben der schönen Weihnachtsbeleuchtung, in warmes rotes Licht getaucht. Damit wollte die Stadtverwaltung den Zauber von Weihnachten trotz Absage des Weihnachtsmarktes erlebbar machen. Begleitet wurde die Aktion durch das Gewinnspiel „Markranstädter Weihnachtsrallye“. Bis zum 24. Dezember 2021 konnte man auf die Jagd nach drei Stempeln in verschiedenen Geschäften gehen und damit Einkaufsgutscheine gewinnen. Die Gewinner der drei Einkaufsgutscheine im Wert von 1x 100 Euro, 1x 50 Euro und 1x 25 Euro wurden bereits ermittelt und schriftlich informiert. Lesen Sie mehr auf Seite 10.



Markranstädter Weihnachtsrallye wurde mit besonderen Leuchtmomenten gestartet



Henry Ford sagte bereits „Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.“ Für das Jahr 2022 haben wir uns viel vorgenommen. Lassen Sie uns deshalb die Dinge beherzt angehen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2022 und freue mich auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit Ihnen.

Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie unsere Januarausgabe des Stadtjournals erhalten haben, dann ist das Jahr 2022 bereits schon wieder mehr als zwei Wochen alt. Ich hoffe, Sie hatten ein besinnliches Weihnachtsfest mit Ihren Lieben und sind gut und gesund ins neue Jahr gestartet. Normalerweise begrüßen wir das neue Jahr gemeinsam zum Neujahrsempfang. Aufgrund der ungewissen Pandemielage habe ich mich entschieden, den Neujahrsempfang auf das Frühjahr zu verschieben. Voraussichtlich am 02. April 2022 möchte ich Sie einladen, gemeinsam mit uns den Frühling bei einem festlichen Empfang zu begrüßen.

Zeitgleich mit dem Stadtjournal haben Sie in diesem Jahr erstmalig eine Broschüre erhalten, welche Ihnen einen Rückblick auf das Jahr 2021 liefert. Doch auch im neuen Jahr haben wir uns viel vorgenommen. So werden wir einen Standort für eine neue Kindertagesstätte festlegen und über die Erweiterung der Grundschulen diskutieren. Mit dem Umzug des Mehrgenerationenhauses Markranstädt in das Alte Ratsgut werden wir zügig die Erweiterung der Kindertagesstätte Weißbachzwerge auf den Weg bringen können. Als erste Maßnahme wird der Bau eines dritten Rettungsweges für alle sichtbar sein. Im rückwertigen Teil des Gebäudes wird nämlich eine Stahlterrasse angebaut. Dadurch können die großzügigen Flure im ersten Obergeschoss des Hauses auch für Spiel- und Förderbereiche genutzt werden. Im Ergebnis werden in der KiTa Weißbachzwerge zusätzlich 30 Krippenplätze entstehen.

Unseren Kindern eine gute Förderung und qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung zu ermöglichen, ist mir eine Herzensangelegenheit. Deshalb freue ich mich bereits heute auf die Einweihung der Erweiterung der Grundschule Markranstädt, welche demnächst bevorsteht. Leider wirken sich Engpässe beim Baumaterial aber auch beim Personal der ausführenden Unternehmen negativ auf den zeitlichen Ablauf unserer Projekte aus und führen zu Verzögerungen. Drücken wir gemeinsam die Daumen, dass diese Situation in 2022 nicht zum Dauerzustand wird. Eins unserer Hauptprojekte in diesem Jahr wird darüber hinaus der Neubau des Stadtbades sein. Derzeit läuft noch das VgV-Verfahren zur Suche eines Planungsbüros. Sobald die nächsten Schritte klar sind, informiere ich Sie gern.

Auch wenn die Winterferien für unsere Kinder noch bevorstehen und natürlich alle Kids auf Schnee hoffen, möchte ich Ihnen einen kleinen Ausblick auf das Frühjahr geben. Wir werden im Stadtgebiet an mehreren Stellen unserer öffentlichen Grünbereiche Blühwiesen anlegen. Vielleicht möchten Sie unseren Beitrag zum Schutz der für uns so wichtigen Insekten mit eigenen Initiativen in Ihren Gärten unterstützen? Zu „Markranstädt blüht“ erhalten Sie im nächsten Blatt weitere Informationen.

Bisher hat sich aber erst einmal der Winter zurückgemeldet. Sollte es zu einem erneuten Schneefall kommen, steht unser Winterdienst bereit, damit die Straßen schnell geräumt werden können. Bitte unterstützen Sie unser Team, indem Sie auch an Ihre Anliegerpflichten denken. Der Gehweg sollte freigehalten beziehungsweise abgestreut werden. Auch Gossendeckel und Einlaufschächte müssen schneefrei gehalten werden, weil nur so die Feuerwehr im Ernstfall auch schnell einsatzbereit sein kann. Zudem darf der Schnee auch nicht dem Nachbarn zugekehrt werden und ist entsprechend so zu lagern, dass der Verkehr auf den Straßen bzw. unseren Geh- und Radwegen nicht gefährdet oder behindert wird.

Zum Abschluss möchte ich Sie noch auf die Termine des Mobilen Impfteams im Mehrgenerationenhaus Markranstädt aufmerksam machen. Das Team wird an folgenden Samstagen von 10.00 bis 17.00 Uhr vor Ort sein: 22. Januar, 05. Februar, 19. Februar, 05. März und 19. März. Ich bitte Sie, nutzen Sie die Gelegenheit für eine Schutzimpfung gegen das Corona-Virus. Es zeigt sich, dass Impfen ein wirksames Mittel gegen die Pandemie und eine Überlastung unserer Krankenhäuser ist. Für das Engagement unseres Mehrgenerationenhauses in diesem Zusammenhang bedanke ich mich herzlich.

Wie Sie lesen können, stehen noch viele Themen auf unserer Tagesordnung. Haben Sie Anregungen und Wünsche, erreichen Sie mich selbstverständlich auch in diesem Jahr persönlich mit Ihren Anliegen, sei es zu meinen Bürgermeistersprechstunden, per E-Mail oder bei meinen Rundgängen durch die Ortschaften, die ich für dieses Jahr geplant habe.

Ich freue mich auf den abwechslungsreichen Austausch mit Ihnen und wünsche Ihnen und uns ein gutes Jahr 2022.



Ihre Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vorbehaltlich des Fortbestehens der Abstandsregelungen wegen COVID 19 finden die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates weiterhin wie folgt statt:

Die 20. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 31.01.2022, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 22. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 01.02.2022, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 23. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 10.02.2022, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

Bitte beachten Sie unbedingt den aktuellen Stand der Corona-Schutzverordnung. Das Tragen einer Mund- / Nasenbedeckung ist während der gesamten Sitzung erforderlich.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Markranstädt über Einwilligungs- und Widerspruchsrechte gegen die Übermittlung oder Veröffentlichung von Daten aus dem Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister, aus denen sie auch Auskünfte erteilen können.

Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde – nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes – die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen.

Zur Ausübung der Einwilligungs- und Widerspruchsrechte hält das Einwohnermeldeamt Markranstädt die entsprechenden Formulare bereit. Bereits bestehende Übermittlungssperren brauchen nicht neu erklärt werden, sie gelten bis auf Widerruf.

Ab 1. November 2015 gibt es nachfolgende Übermittlungssperren, die auf Antrag im Melderegister eingetragen werden können. Einer Begründung bedarf es nicht.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58 b Soldatengesetz können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich

sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz können Sie der Datenübermittlung widersprechen.

B) Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Gemäß § 42 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Absatz 1 Satz 1 BMG genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, Daten ihrer Mitglieder regelmäßig übermitteln. Dieser Datenübermittlung können Sie gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für die Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmungen vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad,
- Anschrift sowie
- Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende

Geburtstag, Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
 Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Gemäß § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad und
- derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

F) Einwilligung zur Weitergabe von Daten zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BMG

Einfache Melderegisterauskünfte zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur nach ihrer generellen Einwilligung erteilen.
 Der Einwilligungsvorbehalt bedeutet, dass ohne Ihre Zustimmung Ihre Daten nicht zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels an anfragende Stellen herausgegeben werden. Sie müssen also nur tätig werden, wenn Sie ausdrücklich ihre Zustimmung zur o. g. Datenweitergabe erteilen wollen.

Nadine Stitterich,
 Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Grundsteuer – Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung

1. Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2022

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), und des Stadtratsbeschlusses vom 04. November 2021 Beschlussnummer 2021/BV/313 macht die Stadt Markranstädt folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2021 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Schuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Hebesätze für das Haushaltsjahr 2022 werden wie bisher festgesetzt:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B
	(Landwirtschaft)	(Grundstücke)
Markranstädt mit den Ortschaften Großlehna, Rápitz, Quesitz, Göhrenz, Frankenheim und Kulkwitz.	307 v. H.	420 v. H.

2. Überprüfung der Grundsteuer-Anmeldung nach §§ 42 ff. Grundsteuergesetz Ersatzbemessung für das Jahr 2022

Bei Mietwohngrundstücken und Einfamilienhäusern, für die durch das zuständige Finanzamt kein Einheitswert (Grundsteuerermessbetrag) festgestellt worden ist, bemisst sich der Jahresbetrag der Grundsteuer nach der Wohn- und Nutzfläche (Ersatzbemessungsgrundlage) der Grundstücke. Die Grundsteuer wird dabei nach §§ 42 und 44 GrStG ermittelt.

Die Eigentümer (ggf. Verwalter) dieser Grundstücke haben in diesen Fällen zur Ermittlung der Grundsteuer eine Grundsteuer-Anmeldung einzureichen. Haben sich am Grundstück seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung Änderungen ergeben (z. B. durch Modernisierungen, An-, Umbau und/oder Aufstockungen bzw. Nutzungsänderungen, Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.), so ist durch die Steuerpflichtigen bzw. deren Beauftragten eine neue Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Die Vordrucke zur Grundsteuer-Anmeldung finden Sie unter www.markranstaedt.de (unter der Rubrik Formularwesen) oder erhalten Sie bei Ihrem Steueramt der Stadt Markranstädt. Die Verpflichtung zur Abgabe einer Steueranmeldung ergibt sich aus § 44 Abs. 3 GrStG. Sollten seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung keine Veränderungen erfolgt sein, so ist keine neue Grundsteuer-Anmeldung erforderlich.

3. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer 2022 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid ergeben, auf das Konto der Stadt Markranstädt, unter Angabe des Buchungszeichens 5.0100. zu überweisen.

IBAN: DE37 8605 5592 1168 5025 74
BIC: WELADE8LXXX
Kreditinstitut: Sparkasse Leipzig

Bereits erteilte SEPA-Lastschriftmandate bleiben bestehen.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden.
 Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Markranstädt, Markt 1 in 04420 Markranstädt einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. der jeweils fällige Betrag ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen.

Markranstädt, den 03.01.2022

Nadine Stitterich,
 Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Öffentliche Bekanntmachung
gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz über Vorarbeiten zum
Vorhaben „IAW Industrielle Abwärme Leuna - Leipzig“**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
für den langfristigen Erfolg in der Energiewende, und um dem Ziel bis ca. 2045 Fernwärme CO₂-frei zu erzeugen, gerecht zu werden, setzen wir, die Leipziger Stadtwerke, auf einen langfristigen Transformationsprozess, der weitere Kraftwerke und Technologien auf Basis Erneuerbarer Energien, wie z. B. Biomasse und Solarthermie, sowie den Einsatz von Strom-Wärmepumpen und industrieller Abwärme beinhaltet.

Zusätzlich soll im neuen innovativen Heizkraftwerk Süd perspektivisch grüner Wasserstoff eingesetzt werden, sodass Leipzig mittel- bis langfristig komplett mit klimaneutraler Fernwärme versorgt werden kann.

Besonderes Merkmal des Kraftwerks ist die Fähigkeit, zunächst bis zu 30 % Wasserstoff, statt Erdgas zu verbrennen. In einer weiteren Entwicklungsstufe soll dann eine vollständige (100 %) Befeuerung der Gasturbinen mit Wasserstoff ermöglicht werden. Der Pfad des CO₂-neutralen Wasserstoffeinsatzes erfordert jedoch die wirtschaftliche Bereitstellung von großen Mengen dieses Wasserstoffs am Kraftwerksstandort. Aus diesem Grund planen wir als Verbindungsleitung vom Industriestandort Leuna, wo derzeit große Elektrolyseanlagen geplant werden, bis nach Kulkwitz bei Leipzig den Neubau einer ca. 19 km langen Wasserstoffleitung in Dimension DN 400.

Das Vorhaben dient also dem Zweck, weiterhin eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Gas gem. § 1 Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zu gewährleisten.

Ferner entspricht das Vorhaben auch den energiepolitischen Zielen des Freistaats Sachsen und des Landes Sachsen-Anhalt, insbesondere trägt es zur Steigerung der Effizienz beim Transport und der Nutzung von (erneuerbaren) Energien bei und dient der Stärkung der Wirtschaftsregion Mitteldeutschland.

Der zukünftige Trassenkorridor durchquert zwei Bundesländer. Im westlichen Teil das Bundesland Sachsen-Anhalt auf einer Länge von ca. 13 km und im östlichen Teil das Bundesland Sachsen (Anbindung Kulkwitz bei Leipzig) auf einer Länge von ca. 6 km.

Vorgehen

Das Vorhaben steht u.a. unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens durch die zuständige Behörde, dass noch im Jahr 2022 eingeleitet werden kann.

Um unsere Planungen zu präzisieren und die Unterlagen für das anschließende Genehmigungsverfahren zu erstellen, müssen Vermessungsarbeiten, Baugrunduntersuchungen, umweltschutzfachliche Kartierungen sowie Kampfmittelerkundungen durchgeführt werden. Die Berechtigung zur Durchführung dieser Untersuchungen (Vorarbeiten) ergibt sich aus §44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme nach §44 Absatz. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum

03. Januar 2022 bis zum 31. Oktober 2022

Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen. Wir werden das Vorhaben darüber hinaus frühzeitig und umfassend kommunikativ begleiten.

Im o.g. Zeitraum ist eine jeweils kurzzeitige, ggfs. mehrfache Inanspruchnahme der unten aufgeführten Flurstücke zur Durchführung der Vorarbeiten notwendig. Mit folgenden einzelnen Arbeiten, die jedoch nicht zwingend auf allen Grundstücken erfolgen, ist zu rechnen:

AUSPFLOCKUNG

Alle Untersuchungspunkte werden i. d. R. mittels farblich gekennzeichnete Holzpflocke markiert („ausgeflockt“). Diese werden im Anschluss an die Untersuchungen wieder vollständig entfernt.

VERMESSUNGSARBEITEN

Im Bereich der geplanten Trasse sind Vermessungsarbeiten erforderlich. Im Zuge der Vorarbeiten ist die tatsächlich vorhandene Topographie vor Ort aufzunehmen. Weiterhin ist die Angabe von Höhenpunkten, welche z.B. für die Erstellung der Längsschnitte notwendig sind, erforderlich.

BODENKARTIERUNG

Die Erkundung der oberflächennahen belebten Bodenschichten erfolgt mittels Pürckhauer-Bohrstock.

Hierbei handelt es sich um ein Handgerät, welches manuell in Tiefen von bis zu zwei Metern in den Untergrund geschlagen wird. Direkt nach Durchführung der Untersuchung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN 19671-1 durchgeführt.

RAMMSONDIERUNG

Eine Rammsondierung ist eine einfache Methode zur Erkundung des Untergrundes. Dabei wird eine bis zu 50 mm breite, geschlossene Stahlsonde bis in Tiefen von zehn Metern in den Untergrund getrieben. Die dabei benötigte Schlagzahl gibt Aufschluss u. a. über die Lagerungsdichte des Untergrundes. Als Geräte kommen Handgeräte oder kleine Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund drei mal drei Metern. Direkt nach Durchführung der Rammsondierung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN EN ISO 22476-2 durchgeführt.

KLEINRAMMBOHRUNG

Eine Kleinrammbohrung ist eine einfache Methode zur Erkundung des Untergrundes und zur Entnahme von gestörten Bodenproben. Dabei wird eine bis zu 80 mm breite, hohle Stahlsonde mit seitlichem Schlitz in Tiefen von bis zu zehn Metern getrieben. An den so gewonnenen Bodenproben können wir u. a. den Bodenaufbau bestimmen. Als Geräte kommen handgeführte Schlaghämmer oder kleine Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Für die Arbeiten wird eine Fläche von rund drei mal drei Metern benötigt. Nach Abschluss wird das Bohrloch verschlossen. Direkt nach Durchführung der Kleinrammbohrung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN EN ISO 22475-1 durchgeführt.

RAMMKERNBOHRUNG

Eine Rammkernbohrung ist eine Methode zur Erkundung des Untergrundes und zur Entnahme von ungestörten Bodenpro-

ben. Hierbei wird ein 100 bis 200 mm breites Kernrohr durch Rammschläge in Tiefen von bis zu elf Metern in den Untergrund getrieben. Durch Entleeren des Kernrohrs wird der Untergrund in seiner natürlichen Reihenfolge und Lagerung gewonnen. Als Geräte kommen in der Regel Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund zehn mal zehn Metern. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Bohrloch verfüllt. Direkt nach Durchführung der Rammkernbohrung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN EN ISO 22475-1 durchgeführt.

DRUCKSONDIERUNG

Eine Drucksondierung ist eine Methode zur Erkundung des Untergrundes, insb. der Lagerungsdichte.

Hierbei wird eine kegelförmige Messspitze mit konstanter Geschwindigkeit in Tiefen von bis zu elf Metern in den Untergrund gepresst. Zum Einsatz kommen in der Regel Raupenfahrzeuge. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund zehn mal zehn Metern. Direkt nach Durchführung der Drucksondierung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN EN ISO 22476-1 durchgeführt.

GRUNDWASSERMESSTELLE (TEMPORÄR)

Zur Erkundung des Grundwassers werden Grundwasserproben gewonnen. Hierzu wird in der Regel ein bis zu 100 mm breites Filterrohr in Tiefen von bis zu vier Metern in den Untergrund getrieben. Zum Einsatz hierzu kommen in der Regel Raupenfahrzeuge. Das Filterrohr wird nach Probenentnahme wieder entfernt und verfüllt. Es kann notwendig werden, das Filterrohr einige Tage im Untergrund zu belassen. Dabei wird es so platziert, dass es möglichst kein Bewirtschaftungshindernis darstellt. Das Filterrohr wird mittels Metallgestänge (Anfahrerschutz) geschützt und markiert. Direkt nach Entfernung des Filterrohrs steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

KAMPFMITTELERKUNDUNG

Sollte ein Kampfmittelverdacht vorliegen, wird vor der Durchführung der zuvor genannten Maßnahmen der Untersuchungspunkt auf Kampfmittel erkundet. So wird sichergestellt, dass Kampfmittel keine Gefahr für die Erkundungsarbeiten darstellen. Die Kampfmittelerkundung erfolgt in den überwiegenden Fällen mittels Handgeräte von der Oberfläche aus. Diese Arbeiten finden einige Tage vor den eigentlichen Erkundungsmaßnahmen statt.

ARTENSCHUTZRECHTLICHE UNTERSUCHUNGEN

Im Zusammenhang mit dem Vorhaben besteht die Notwendigkeit der Erfassung der Biotope und der Fauna, speziell der Vögel, Lurche, Kriechtiere, holzbewohnende Käfer, Heuschrecken und Feldhamster. Bei der Erfassung besteht die Notwendigkeit der Begehung der Fläche bis zu 320 m um den eigentlichen Trassenverlauf. In Teilbereichen besteht darüber hinaus die Notwendigkeit der Errichtung von Amphibienzäunen, um die Wanderbewegungen von Arten zu erfassen. Des Weiteren erfolgt die Auslegung von Reptilien- und Amphibienblechen in der freien Landschaft. Diese sind als solche gekennzeichnet.

Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungstrupps und Raupenfahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder ggf. auch private Wege genutzt. Einige Untersuchungspunkte werden nicht direkt über feste Wege erreicht werden können. In diesen Fällen werden auch Acker- und Grünflächen genutzt und ggf. temporär ertüchtigt (i. d. R. durch Auslegen von Baggermatratzen).

Die Arbeiten werden durch Unternehmen vorgenommen, die von den Leipziger Stadtwerken dafür beauftragt sind. Sie sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z.B. Flurschäden) entstehen, werden diese in voller Höhe entschädigt.

Bei allen Vorarbeiten im Bereich der zukünftigen Trasse setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase, z. B. durch Lärm, Staub oder Verkehrseinschränkungen, durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation können wir keine Informationsveranstaltung vor Ort durchführen. Wir hoffen, dies im Frühjahr nachholen zu können. Sie werden rechtzeitig informiert.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Bei allgemeinen Fragen zum Projekt:

Vorhabensträger Stadtwerke Leipzig GmbH
 Marcus Krüger
 Tel.: 0341 / 121 - 7911
 Fax: 0341 / 121 - 7634
 E-Mail: marcus.krueger@L.de

Bei Fragen zum Ablauf der Vorarbeiten:

Generalplaner ECW GmbH
 Dana Preuhs
 Tel.: 03443 / 374 - 201
 Fax: 03443 / 374 - 374
 E-Mail: preuhs@ecw-gmbh.de

Bei grundstücksrelevanten Fragen für Eigentümer & Bewirtschafter:

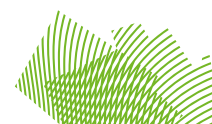
Generalplaner ECW GmbH
 Sven Fredrich
 Tel.: 03443 / 374 - 309
 Fax: 03443 / 374 - 374
 E-Mail: fredrich@ecw-gmbh.de

Bei Fragen zum Zukunftskonzept Fernwärme:

LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
 Frank Viereckl
 Tel.: 0341 / 355300 - 25
 E-Mail: zukunftskonzept-fernwaerme.stadtwerke@L.de

Auflistung der Gemarkungen, Flur und Flurstücke in denen die Arbeiten durchgeführt werden

Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz zeigen die Stadtwerke Leipzig GmbH hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „IAW Industrielle Abwärme Leuna - Leipzig“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen.



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Gemarkung	Flur	Flurstück
Kulkwitz		52, 54, 56, 57/1, 58/1, 74/4, 74/6, 74/15, 78a, 78/5, 160, 161, 176, 177, 178, 189b, 189c, 189d, 189/2, 189/3, 190, 192c, 192d, 193, 225
Markranstädt		430/43, 1030/16, 1216, 1218/2, 1218/4, 1218/5, 1218c, 1218d, 1220b, 1221,
Quesitz		72, 72/2, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 81a, 82, 82a, 83/1, 84, 85, 86, 87, 89, 90, 91, 93a, 93/1, 93/2, 93/3, 93/4, 93/5, 93/6, 93/7, 93/8, 93/24, 94, 95, 103, 270, 271/8, 271/10, 272/1, 273/1, 273/2, 273/4, 273/5, 273/7, 273/8, 274, 275/1, 276, 277, 278, 279, 343, 344, 355, 356, 358, 359, 360, 361, 363/1, 365, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 381/1, 381/2, 382/1, 383/1, 387, 388, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452d, 452c, 452b, 452a, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465a, 465b, 466, 467, 468a, 468b, 469, 470, 471, 472, 473, 474a, 474b, 475a, 476, 477/1, 477/2, 478a, 478b, 479a, 480/2, 480/3, 480/4, 480/8, 480/9, 481, 481a, 482/1, 483b, 483/1, 484/1, 485/1, 486/2, 490, 513/a, 514/2
Thronitz	3	2/153, 3/2, 3/3, 4/3, 4/4, 4/8, 4/9, 4/10, 4/11, 4/12, 4/13, 4/14, 5/1, 6, 7/1, 7/3, 7/4, 9/115, 10/1, 11/3, 11/4, 11/6, 11/7, 11/8, 11/9, 12/156, 12/157, 12/158, 12/159, 12/160, 13/127, 13/158, 13/160, 13/161, 14/129, 14/159, 14/160, 16/3, 16/6, 16/13, 16/14, 16/15, 16/16, 17/166, 18, 24/1, 42, 43, 44, 45, 46/210, 46/211, 46/212, 47/1, 48/143, 49, 50, 51, 52, 60/2, 71/5, 72, 73, 74/135, 82/47, 82/48, 82/49, 82/51, 82/52, 82/100, 82/101, 82/118, 82/119, 114



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

STADTRAT VERSTÄNDLICH

Informationen aus dem Stadtrat vom 09. Dezember 2021: Kurz, prägnant und verständlich

Zur 22. Sitzung des Stadtrates in der laufenden Legislatur waren am 9. Dezember 2021 insgesamt 13 Abgeordnete ins KuK gekommen. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums konnte damit festgestellt und die Sitzung ordnungsgemäß durchgeführt werden. Aufgrund der Infektionslage und einer Empfehlung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages wurden zuvor einige auf der Tagesordnung stehende Punkte verschoben beziehungsweise für eine Behandlung im schriftlichen Umlaufverfahren vorgesehen. Somit standen letztendlich acht Vorlagen zur Beschlussfassung an.

► Antrag der Fraktionen CDU/BfM und SPD - Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Zur Bildung eines Klimabeirates

Der von beiden Fraktionen eingereichte Antrag bezog sich auf die Einrichtung eines Klimabeirates in der Stadt Markranstädt. Bestandteil der Beschlussvorlage waren darüber hinaus der Erlass einer entsprechenden Satzung, die personelle Zusammensetzung des Gremiums und dessen Aufgaben. Der Stadtrat verabschiedete den Antrag einstimmig.

► Beschlussvorlage 2021/BV/324

Einstellung des Satzungsverfahrens für die „Neue Hofstelle“ in Thronitz

Nach einem entsprechenden Antrag der Agrargesellschaft Quesitz, die hier ursprünglich Planungsrecht für ergänzende gewerbliche Nutzung erhalten wollte, wurde seitens der Stadt Markranstädt ein Satzungsverfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes eingeleitet. Jetzt hat der Vorhabenträger Abstand von diesem Projekt genommen und die Einstellung des Satzungsverfahrens beantragt. Die Abgeordneten stimmten diesem Antrag geschlossen zu.

► Beschlussvorlage 2021/BV/318

Zahlung für ein Grundstück in der Krakauer Straße

Nach einem langwierigen und komplizierten Eigentumsverfahren, das seinen Ursprung bereits im Jahr 1953 hat, ist die Stadt Markranstädt aufgefordert, den Erlös in Höhe von 44.500 Euro aus

dem Verkauf des in der Krakauer Straße gelegenen Grundstücks an die als rechtmäßige Erben festgestellten Eigentümer auszuführen. Die Abgeordneten votierten einstimmig dafür, nachdem die Stadtverwaltung dargestellt hatte, dass in diesem Zuge ebenfalls erhobene Zinsforderungen nicht anerkannt werden.

► Beschlussvorlage 2021/BV/322

Auszahlung eines Zinsanspruchs an den Insolvenzverwalter der Gewerbebank Markranstädt GmbH

Die Gewerbebank Markranstädt GmbH hatte in den 1990-er Jahren die Erschließung des Gewerbegebietes „Ranstädter Mark“ realisiert und aus diesem Vorgang noch einen Anspruch auf Zahlung von 962.432,61 Euro. Da über das Vermögen der Firma ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde, hat die Stadt Markranstädt diesen Betrag zur Sicherung eventuell auftretender Rückforderungen von Fördergeldern treuhänderisch verwaltet. Nunmehr mussten die Stadträte die Auszahlung der erzielten Zinsen in Höhe von 161.131,41 Euro an den Insolvenzverwalter bestätigen. Der Auszahlung wurde mit einer Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

► Beschlussvorlage 2021/BV/333

Erweiterungsneubau an der Grundschule Großlehna

Die Schaffung neuer Räume für die Grundschule Großlehna war schon mehrfach Gegenstand von Stadtratsbeschlüssen. Unter anderem wurde dabei die Errichtung in vorgefertigter Modulbauweise diskutiert. Inzwischen hat eine neuerliche Kostenschätzung ergeben, dass eine Errichtung in konventioneller Bauweise rund 400.000 Euro günstiger ist und auch erhebliche Vorteile bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln und hinsichtlich der Hauslastentlastung durch Abschreibungen bietet. Der Antrag zu einem Wechsel der Ausführung zur konventionellen Bauweise wurde einstimmig angenommen.

► Beschlussvorlage 2021/BV/326

Finanzierung einer Einbauküche im neuen Mehrgenerationenhaus

Gegenwärtig entsteht im „Alten Ratsgut“ das neue Domizil des Markranstädter Mehrgenerationenhauses, in dem auch eine „Mitmach-Küche“ vorgesehen ist. Während die Baukosten bereits eingeplant sind, müssen die Mittel für die Beschaffung des dafür erforderlichen Inventars noch freigegeben werden. Der Stadtrat gab hierfür 6.845 Euro frei.

► Beschlussvorlage 2021/BV/328 Anschaffung mobiler Endgeräte für Lehrer

Bereits in seiner Oktober-Sitzung hatte der Stadtrat den Weg für die Beschaffung von mobilen Lehrer-Endgeräten frei gemacht. Auf dieser Grundlage erfolgte die Ausschreibung, in deren Ergebnis nun der Zuschlag zum Vergabevorschlag der Stadtverwaltung zur Diskussion stand. Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Fördermittel muss die Stadt Markranstädt einen Eigenanteil in Höhe von 249,60 Euro bereitstellen. Der Antrag zur Vergabe des Lieferauftrages von 99 Lehrer-Endgeräten an die Firma Dubrau aus Raguhn-Jesnitz wurde einstimmig verabschiedet.

► Beschlussvorlage 2021/BV/323 Richtlinie der Stadt Markranstädt zur Kindertagespflege

Aktuell arbeiten in Markranstädt vier Tagespflegepersonen, die insgesamt 18 Kinder im Krippenalter zwischen 1 und 3 Jahren betreuen. Deren Finanzierung erfolgt durch einen Landeszuschuss, den Elternbeitrag und einen kommunalen Anteil. Letzterer beläuft sich in Markranstädt auf umgerechnet 570 Euro monatlich je Kind für eine 9-stündige Betreuung. Weiterhin erhalten die Tagespflegepersonen je Monat Zuschüsse für Sachaufwendungen in Höhe von 310 Euro, für Miete und Nebenkosten von 305 Euro bei Betreuung im eigenen Haushalt bzw. 365 Euro in einer angemieteten Wohnung, zu den Sozialleistungen und für mittelbare pädagogische Arbeit durch den Freistaat in Höhe von 35 Euro. Um sowohl den steigenden Kosten als auch den Empfehlungen des Sächsischen Städte- und Gemeindetages sowie den Hinweisen des Sächsischen Rechnungsprüfungsamtes gerecht zu werden, wurde eine entsprechende Richtlinie der Stadt Markranstädt erarbeitet und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Abgeordneten stimmten der ab 1. Januar in Kraft tretenden Richtlinie einstimmig zu.

Ihre Nadine Stitterich

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Bürgermeistersprechstunde findet **am Dienstag, dem 25. Januar 2022, in der Zeit zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr im Rathaus Zi-Nr. 108** statt. Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205/61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten.

Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln freue ich mich, Sie in meinem Büro begrüßen zu können.

Wie bereits angekündigt, werde ich ab diesem Jahr auch die Ortschaften besuchen.

Die geplanten Ortsspaziergänge können derzeit Corona-bedingt nicht stattfinden. Deshalb lade ich Sie in die „Schnelle Spritze“, Seebenischer Straße 2 in Göhrenz am Donnerstag, dem 20. Januar 2022 ab 15.00 Uhr recht herzlich ein, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Aufgrund der derzeitigen pandemischen Lage bitte ich Sie auch hier, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205/61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten.

Ihre Bürgermeisterin
Nadine Stitterich

Impfkampagne in Markranstädt im November und Dezember



Viele Markranstädter machten am 12. November 2021 und am 10. Dezember 2021 Gebrauch davon, sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen. Die Besucher des „Impfzentrums“ nutzten die Gelegenheit zur Erst-, Zweit- und Boosterimpfung. An dieser Stelle möchte ich mich für die Organisation der Kampagne bedanken, insbesondere bei Gudrun Weber von der Allgemeinen Beratungsstelle „Durchblick“ unserer Stadt und den Akteuren im Mehrgenerationenhaus (MGH). Ohne das Engagement von Mitarbeitern in unseren öffentlichen Einrichtungen und ehrenamtlichem Engagement sind solche Aktionen nicht möglich.

Weitere Termine des mobilen Impfteams im MGH sind am 22.01., 05.02., 19.02., 05.03. und 19.03.2022 jeweils von 10 – 17 Uhr. Möglich sind wieder Erst-, Zweit- und Drittimpfung. Es kommen die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer, Moderna und Janssen/Johnson&Johnson zum Einsatz. Die Impfung erfolgt ohne vorherige Terminbuchung.

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

Der Kinderadvent 2021 in Markranstädt



Mit dieser inzwischen Tradition gewordenen Veranstaltung in Markranstädt wird an Kinder gedacht, die das Weihnachtsfest nicht im Überfluss begehen können. Normalerweise trifft man sich im Weißbachhaus, um dort wunderschöne Stunden mit Spiel, Gesang, Basteln und Weihnachtsessen zu verbringen. Schon im vergangenen Jahr war dies wegen der Pandemie nicht möglich. Auch in diesem Jahr musste wegen Corona ein anderer Ablauf geplant werden. Die Spendenbereitschaft von Unternehmern war groß, sodass den betroffenen Kindern und ihren Familien trotz aller Widrigkeiten ein schöner vierter Advent geboten werden konnte. Gudrun Weber von der Allgemeinen Beratungsstelle

„Durchblick“ der Stadt Markranstädt hatte Familien eingeladen, die mit Geschenken und einem Festessen bedacht werden sollten. Im Zehn-Minuten-Takt erschienen Familien mit Kindern und nahmen aus den Händen der Bürgermeisterin Nadine Stitterich und des Pfarrers Michael Zemmrich die Leckereien und allerlei andere nützliche Dinge und kleine Geschenke entgegen. Strahlende Augen bei Eltern und Kindern! Die Freude war groß bei den Beschenkten und Gebenden. Eine Mutter, die mit zwei Kindern gekommen war, um die Gaben für ihre Familie in Empfang zu nehmen, sagte zu den beiden: „Was mögen sie wohl jetzt zu Hause sagen, wenn wir mit den prall gefüllten Weihnachtstüten nach Hause kommen?“ Bürgermeisterin und Pfarrer gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass nun im Jahr 2022 endlich wieder ein Kinderadvent stattfinden kann, bei dem sie das Lachen und Toben der Kinder selbst im Weißbachhaus vernehmen können.

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung

Stellenausschreibung Bibliothekar (m/w/d)

In der Stadtverwaltung Markranstädt im Fachbereich IV – Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Schulen und Kultur ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Bibliothekar (m/w/d)

zu besetzen.

Die Aufgaben umfassen u. a.:

- Auskunft und Beratung der Kunden,
- Medienverbuchung,
- Bestandspflege, Katalogisierung und Systematisierung,
- Mitwirkung bei Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit sowie bei Veranstaltungen, auch in den Abendstunden,
- Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz (z. B. bei Klassenführungen),
- Durchführung von Maßnahmen zur Leseförderung,
- Bearbeitung von Fernleihen,
- Zeitschriftenverwaltung,
- allgemeine Verwaltungsarbeiten,
- Vertretung der Bibliotheksleitung bei Abwesenheit.

Anforderungen an den Bewerber:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek oder eine abgeschlossene Ausbildung, die vergleichbare Inhalte vermittelt,
- Erfahrungen mit einer Bibliothekssoftware (idealerweise BIBLIOTHECAplus),
- gute Kenntnisse der bibliothekarischen Regelwerke,
- gute Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen.

Erwartet werden ferner:

- eigenverantwortliches, organisiertes Arbeiten,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- hohe Kunden- und Serviceorientierung,
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Interesse und Bereitschaft, sich an der Weiterentwicklung von zukunftsorientierten, Angeboten der Stadtbibliothek zu beteiligen,
- Aufgeschlossenheit gegenüber digitalen Medien,
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung.

Die Stelle ist unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden ausgewiesen. Die Eingruppierung erfolgt derzeit in

der Entgeltgruppe 8 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD VLA). Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bevorzugt elektronisch oder schriftlich bis zum 31.01.2022 an:

E-Mail: personalamt@markranstaedt.de
Stadtverwaltung Markranstädt
Personalamt
Markt 1
04420 Markranstädt

Hinweise:

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bei Bewerbungen per Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html> konkretisiert finden.

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Fortsetzung Titel!

Schlüsselübergabe für das Ortsbegegnungszentrum Räpitz

Das Vereinsgebäude mit angeschlossener Turnhalle wurde in elf Monaten Bauzeit zu einem Ortsbegegnungszentrum umgebaut. Die bisherige WC-Anlage wurde zu einer barrierefreien Toilettenanlage ertüchtigt. Weiterhin wurde die Heizung durch eine Brennwerttherme erneuert und das Dach gemäß der Energieeinsparverordnung gedämmt. Der angeschlossene Vereinsraum wurde saniert. Der Einbau einer neuen Küche ist bereits in Planung. Die Turnhalle wurde ebenfalls renoviert. Unter anderem erhielt sie eine Fußbodenheizung und eine moderne LED-Beleuchtung. Bei der Außenfassade wurde der Oberputz erneuert und mit einem neuen Anstrich komplettiert. Danken möchte Bürgermeisterin Stitterich auch für das besondere Engagement der beauftragten Firmen Detlef Belger Dienstleistungen am Haus, KSM Mike Schärschmidt (HLS) und Marco und Jan Palm GbR (Elektro) sowie dem Planungsbüro Ingenieurbüro für Planungsleistungen Dennis Kraft. „Gerade unter den Corona-Bedingungen war es nicht immer einfach, die passenden Unternehmen zu finden.“, so Stitterich, „Ich hoffe, wir treffen uns alle im neuen Jahr bei einem Tag der offenen Tür und holen die Einweihung festlich nach.“ Aufgrund der Corona-Lage konnte die Schlüsselübergabe nur im kleinen Kreis und ohne festliche Feier stattfinden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 265.000 Euro, davon sind Fördermittel in Höhe von rund 163.000 Euro. Der Umbau wurde aus dem Programm Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014 gefördert.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/ STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR

Fortsetzung Titel!

Weihnachtsleuchten und Weihnachtsrallye in Markranstädt



An der Rallye beteiligten sich die Augenoptiker Schneiderheinz und Winkler, Das Küchenhaus am Markt, Elly's Blumenkorb, die Fleischerei Felgentreff, das GenussAmt, das Markranstädter Dekostübchen, der MKS Ideenshop, das Ranstädter Eck, der Reiseprofi Markranstädt, der Schuhpack Schuhhandel und die Wanphen Thaimassage. Sie alle wollten sich ursprünglich am

Weihnachtsmarkt beteiligen. Mit der Aktion sollte die Händlerschaft unterstützt werden. Die erneuten Einschränkungen aufgrund der Corona-Krise wirken sich negativ auf den Umsatz der Geschäfte aus. Bürgermeisterin Nadine Stitterich bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich nicht nur an der Weihnachtsrallye beteiligt haben, sondern durch ihren Einkauf die Markranstädter Unternehmer unterstützen. „Wenn wir uns bei unseren Einkäufen auf mehr Regionalität besinnen, können wir einen wichtigen Beitrag zu einem lebendigen Zentrum leisten.“, so Stitterich.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



KINDER/JUGEND/SCHULE

KINDERTAGESSTÄTTE WALDKNUFFEL

Besuch vom Weihnachtsmann

Am 15.12.21 war ein ganz besonderer Tag in der AWO Kita Waldknuffel. Der Weihnachtsmann kam zu Besuch! Da kein Schnee lag, kam er mit der Feuerwehr angefahren. Ein lautes „Tatü-Tata“ lockte die Waldknuffel-Kinder ans Fenster und in den Garten. Alle waren ganz aufgeregt und liefen zum Gartentor. Mit großen Augen wurden die Feuerwehr und der Weihnachtsmann bestaunt. Die Kinder hatten viel zu erzählen und als der Weihnachtsmann dann noch Geschenke für jede Gruppe verteilte, war die Freude groß. Neugierig und stolz trugen die Kinder ihre Ausbeute in die Gruppenräume, wo alles ausgepackt und gleich ausgiebig ausprobiert wurde. Anschließend wurden viele Leckereien verzehrt, während die Kinder in gemütlicher Runde beisammensaßen.



Die Stadt, die gewinnt.

Vielen herzlichen Dank an Familie Schnauke, an die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt, an den Elternrat der Kita Waldknuffel und natürlich an den Weihnachtsmann! Sie haben den Kindern ein wunderbares Erlebnis ermöglicht!

Das Team der AWO Kita Waldknuffel

AWO KINDERTAGESSTÄTTE „FORSCHERINSEL“

14 Jahre Forscherinsel 2007 – 2021

„Was wir im Herzen tragen, können wir nicht verlieren.“
Im Garten der AWO Kita Forscherinsel herrscht das ganze Jahr über ein wildes herzliches Kindertreiben. Mit Springen, Hüpfen, Lachen, Singen, Pfeifen, dem gemeinsamen einfachen Tun von vielen Dingen und noch vielem mehr, erleben wir die gemeinsame Zeit. Wir erfahren gerade besondere Zeiten und stärken alle Kinder im rücksichtsvollen Umgang miteinander und der positiven Zuversicht. Jeder Moment in unserer Insel, (so nennen wir liebevoll unsere Kita, die Insel für uns alle) wird so zauberhaft, wie wir ihn gestalten. Es liegt in unser aller Hand, denn unser Alltag ist die Kindheit unserer Kinder. Dieser Alltag geriet im Herbst durch ein großes Gefühlschaos von allen großen Entwicklungsbegleiter*innen der Kita durcheinander.

Die Botschaft, dass unser Hausmeister Peter aufgrund einer schweren Krankheit uns nicht mehr begleiten kann und von uns gegangen ist, fühlte sich einfach leer und aussichtslos an. Wir nahmen und nehmen uns als Team die Zeit, im Herzen inne zu halten und in der manch schönen Erinnerung mit ihm zu schwelgen oder sich darüber auszutauschen. Es war unsere Aufgabe mit Einfühlungsvermögen und Achtsamkeit den Kindern diese traurige Nachricht zu überbringen. Durch das ge-

meinsame Tun, dem Stecken von Blumenzwiebeln, dem Herstellen von bunten Blumensteckern und der Beantwortung aller Fragen von unseren Kindern, gelang es uns gemeinsam Kraft zu schöpfen und zuversichtlich den Kita-Alltag mit kreativen Ideen zu gestalten. Unser Peter war ein einzigartiger Hausmeister. Als Naturliebhaber pflegte und hegte er den Garten unserer Kita, wie seinen eigenen. Er pflanzte so manchen Baum, bearbeitete im Bauwagen mit den Kindern so manches Holzwerkstück und viele Kinder halfen ihm gern bei seinen Aufgaben. Selbst zu Festen war er unser hilfsbereiter Ritter und so mancher lustige Spruch fehlt uns. Doch er begleitet uns weiterhin, da seine Handschrift überall im Haus und Garten zu erkennen ist. Wir danken dir von ganzem Herzen, Peter.

Wir verlegten kurzer Hand unsere kleine Weihnachtsfeier mit einem weihnachtlichen Theaterstück in den Garten. Alle Kinder freuten sich riesig, übten ihre Rolle im Vorfeld fleißig ein und am 15. Dezember war es endlich soweit. Der große Tannenbaum im Garten wurde geschmückt, das Lagerfeuer für Stockbrot und Bratwürste entfacht, der Kinderpunsch erwärmt und die Weihnachtswerkstatt zum Herstellen von Schokoäpfeln, Weihnachtskarten und Keksgestecken eröffnet. Überall duftete es, ganz so, wie auf einem großen Weihnachtsmarkt und der Gesang von Weihnachtsliedern stimmte uns nun wirklich auf die besinnliche und frohe Zeit ein.

Es war ein Weihnachtsfest, welches wir nie vergessen werden und das ist gut so.

Wir wünschen allen Kindern, Familien, Bekannten und Verwandten ein zauberhaftes, erlebnisreiches und gutes Jahr 2022 und das wird es, versprochen!

Ihr Entdeckerteam der Forscherinsel
und die AWO Geschäftsstelle



KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

FÖRDERVEREIN DER KINDERFEUERWEHR MARKRANSTÄDT E. V.

Alle Jahre wieder...

So oder ähnlich fangen viele Geschichten zu Weihnachten an.

Und so war es auch bei uns im Förderverein der Kinderfeuerwehr als wir sahen, dass Weihnachten 2021 in großen Schritten und mit gewaltiger Geschwindigkeit auf uns zukommt.

Schwupps machten wir uns Gedanken, was wir den Kindern und Betreuern der Kinderfeuerwehr dieses Jahr für eine Überraschung machen könnten.

Da fiel uns ein, da war doch noch etwas offen, wo uns Corona 2020 einen Strich durch die Rechnung gemacht hat – der Zoo-Besuch mit einer Weihnachtsüberraschung.

Gedacht, gesagt und getan. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren und alles angefangen, von der Fahrt hin und zurück sowie die Touren im Gondwanaland, wurden mit einem Essen organisiert und gebucht.

Leider wieder ohne die Rechnung mit Corona zu machen... Der Strich kam prompt und so mussten wir zum wiederholten Mal dieses Event sausen lassen.

Trotzdem wurden die Kinder und Betreuer mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk überrascht, sodass viel Freude aufgekommen ist. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns 2021



unterstützt haben, stellvertretend sei hier der Nahkauf Markt Thomas Sachse genannt, der durch seine Stiefelaktion mit am Gelingen beigetragen hat.

Nun heißt es auf ein Neues. Der Förderverein wünscht allen ein erfolgreiches 2022 und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, denn wir werden auch wieder im 2022 versuchen für die Kinder einige Highlights zu organisieren. In diesem Sinne bis bald und danke.

Der Förderverein der Kinderfeuerwehr Markranstädt e. V.

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

Liebe Vereinsmitglieder, Angehörige, Freunde, Förderer und Gäste,

ein gutes und vor allen Dingen gesundes Neues Jahr 2022 wünschen der Elferrat und Vorstand des MCC.

Mögen alle persönlichen Wünsche eines jeden in Erfüllung gehen und vor allen Dingen die Gesundheit erhalten bleiben.

Rückblickend auf das zurückliegende Jahr war es Corona-bedingt keine Saison, die wir uns gewünscht hatten. Aber dennoch gab es ein schönes Vereinsfest in einer der wenigen Lücken, die dies zuließen. Es wurde auch, wenn möglich, fleißig trainiert und unsere Aktiven haben einen tollen Online-Adventskalender auf die Beine gestellt.

An dieser Stelle danken wir allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des MCC, die uns zur Seite gestanden haben.

Ohne ihr Engagement und ihre Hilfe wäre es unmöglich, den Verein am Laufen zu halten.

Wir blicken mit großer Zuversicht in das neue Jahr und mit Hoffnung.

- Hoffnung darauf, dass wir baldmöglichst wieder regulär trainieren dürfen

- Hoffnung darauf, im Februar gemeinsam mit euch Carneval feiern zu können
 - Hoffnung darauf, dass wir die Saison 2022/2023 wieder wie gewohnt durchführen können
 - Hoffnung, dass es euch allen gut ergehen wird
- Wir danken euch allen für eure anhaltende Solidarität dem Verein gegenüber. Das ist nicht selbstverständlich und wissen wir sehr zu schätzen.

Wir denken an euch und wünschen euch allen, dass ihr eure Träume und Ziele beibehaltet, gesund bleibt und nicht die Zuversicht verliert.

Seid herzlich begrüßt vom MCC.

SPORTVEREINE

SG RÄPITZ 1948 E. V.

Der SG Rápitz 1948 e. V. wünscht ein frohes und gesundes neues Jahr 2022!

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins, das zurückliegende Jahr 2021 war nun schon das zweite Jahr unter den speziellen Corona-Bedingungen, bei dem der Ball für einige Mannschaften fast die Hälfte des Jahres ruhen musste. Wie viele andere Vereine mussten auch wir uns permanent, manchmal sogar im Wochentakt neuen Regeln und Vorgaben zum Trainings- und Spielbetrieb anpassen. Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit in der schwierigen Situation. Sehr gefreut haben wir uns über den Zuspruch an neuen Mitgliedern in der Öffnungsphase im Mai letzten Jahres, wobei der Trainings- und Spielbetrieb ohne die zahlreichen Übungsleiter nicht möglich wäre. Auch hierfür möchten wir uns noch mal bei allen Ehrenamtlichen recht herzlich für ihr Engagement bedanken. Wer bei unseren Mannschaften in der Rückrunde mitkicken möchte, kann sich gerne bei unserem Abteilungsleiter Marcus Fiedler unter 0163/7855677 melden. Abseits des runden Leders stand der große Umbau unseres Gebäudes im Fokus. Mit viel Eigenleistungen sowie finanziellen Zuwendungen durch das LEADER-Förderprogramm und der Stadt Markranstädt konnten in der zweiten Hälfte des zurückliegenden Jahres unsere Heizungsanlage, die Turnhalle, der Vereinsraum, der Schiedsrichterraum und die Küche saniert werden. Des Weiteren wurden der Eingangsbereich barrierefrei umgebaut und ein behindertengerechtes WC für das neue Ortsbegegnungszentrum installiert. Bedanken möchten wir uns weiterhin beim Ortschaftsrat Rápitz, beim Generalauftragnehmer Baubetrieb Detlef Belger sowie allen mitwirkenden Gewerken.

Wir wünschen allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2022 und hoffen, dass wir wieder zahlreiche Zuschauer bei unseren Heimspielen begrüßen dürfen.

Der Vorstand

SSV MARKKRANSTÄDT E.V.

City Pizza Markranstädt lässt U15 nicht im Regen stehen

Ja, ist denn heute schon Weihnachten? Das nicht, aber Geschenke gab es zehn Tage vorher trotzdem schon, zumindest für die Spieler und Offiziellen der U15 (C1)-Mannschaft des SSV Markranstädt: Am 14. Dezember überreichte Gurnam Singh Gill, Chef von City Pizza Markranstädt, dem Team einen kompletten Satz neue Regenjacken. Der Gastro-Betrieb in der Leipziger Straße 21 unterstützt seit vielen Jahren die einheimischen Sportvereine, unter anderem auch den SSV Markranstädt.

Die Stadt, die gewinnt.



Gurnam Gill (Mitte) überreicht die Jacken an die Nachwuchskicker und Trainer Olaf Walther (re.) (Foto: Steffen Burkhardt)

Die U15 unter Leitung von Trainer-Urgestein Olaf Walther spielt in der Landesliga Sachsen und hat – nach schwierigem Start in die Saison – in den vergangenen Partien zurück in die Erfolgsspur gefunden.

„Das ist wirklich eine tolle Sache. Jetzt können wir nur noch hoffen, dass es im neuen Jahr auch weiter Punkte regnet“, freut sich Trainer Walther.

Steffen Burkhardt



TSG BLAU WEISS GROSSLEHNA 1990 E. V.

Einfach mal DANKE sagen!!

Liebe Eltern, Großeltern und Fußballkinder der E/F-Jugend, unser Fußballjahr 2021 ist nun Geschichte. Wir konnten unsere Trainingsgruppen mit neuen Bambini und F-/E-Jugendspielern verstärken. Konstanze E., Patrick A., Roberto M., Jens P. und Thomas A. haben sich bereit erklärt, die Mannschaften zu trainieren und bei den Punktspielen zu betreuen. Der Abteilungsleiter hat uns organisatorisch den Rücken freigehalten. Birgit K.

hat an den Heimspieltagen für das leibliche Wohl aller gesorgt. Durch viele fleißige Helfer durften wir noch in geselliger Runde das letzte Heimspiel mit Kinderpunsch und leckeren Brat-



würsten ausklingen lassen. Konstanze war unser Weihnachtsengel und hat personalisierte Weihnachts-Trinkflaschen nebst Schlüsselanhängern auf den Gabentisch gezaubert. Großes DANKESCHÖN an die Firma Hirschfeld Heizung-Sanitär GmbH & Co. KG, welche die Kosten für die Geschenke übernommen hat.

Ich möchte mich bei euch allen ganz herzlich bedanken, da dies nicht selbstverständlich ist und uns nicht nur fußballerisch, sondern auch zwischenmenschlich nach vorne gebracht hat.

Für 2022 schauen wir nach vorne und werden versuchen, weiter das wöchentliche Training bis zum regulären Spielbetriebsstart zu organisieren. Genießt die Weihnachtsfeiertage, lasst euch verwöhnen und rutscht gesund ins neue Jahr 2022!

Weihnachtliche Grüße

Euer Trainer André R.

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Informationen zum Einzug der Jahresgebühr per SEPA-Lastschriftmandat

Wie bereits im letzten Stadtjournal berichtet, werden die Jahresgebühren für die Stadtbibliothek seit Januar 2022 per Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) pro Kalenderjahr abgebucht. Die Höhe der Jahresgebühren bleibt dabei wie gewohnt (Kinder: 3€, Jugendliche ab 12 Jahren: 6€ und Erwachsene ab 18 Jahren: 12€). Sind Sie oder Ihre Kinder bereits in der Bibliothek angemeldet und möchten das Angebot weiterhin nutzen, denken Sie bitte daran, zu Beginn des Jahres ein ausgefülltes und unterschriebenes SEPA-Lastschrift-Formular in der Bibliothek abzugeben, sofern nicht bereits geschehen. Das Formular erhalten Sie in der Bibliothek oder Sie können es sich von der Homepage der Stadt Markranstädt unter <https://www.markranstaedt.de/de/formulare.html> ausdrucken.

Alles Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr wünschen Ihnen und Ihren Familien

Ihre Bibliothekarinnen
Petra Stiehler und Marisa Weigel

ORTSFEUERWEHR GÄRNITZ

Fördermittelbescheid für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses in Gärnitz liegt vor

Seit Anfang November liegt der Stadt Markranstädt der Fördermittelbescheid für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Gärnitz vor. „Ich freue mich, dass wir nun beim neuen Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Gärnitz richtig loslegen können.“, teilt Bürgermeisterin Nadine Stitterich mit, „denn die Kameradinnen und Kameraden warten bereits sehnsüchtig auf ihr neues Objekt.“ Mit dem vorliegenden Bescheid kann jetzt mit der Ausführungsplanung ab Leistungsphase 5 begonnen werden. Derzeit geht die Verwaltung davon aus, dass Ende Februar die Ausführungsplanung und die Leistungsverzeichnisse für die Erd- und Rohbauarbeiten vorliegen werden. Das ist die Voraussetzung, um die Leistungen öffentlich auszuschreiben und bei Vorliegen von wirtschaftlich annehmbaren Angeboten den Auftrag zu erteilen. Gemäß Zuwendungsbescheid



Derzeitiges Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Gärnitz

muss das Bauvorhaben bis zum 31. Dezember 2022 abgerechnet werden. Die Baugenehmigung wurde am 27. April 2021 durch den Landkreis Leipzig erteilt. Der Baubeginn ist für das 1. Halbjahr 2022 geplant.

Die Gesamtkosten sind mit ca. 1,6 Millionen Euro eingeplant. Die Stadt Markranstädt erhält für das Projekt eine Festbetragsfinanzierung. In 2021 beträgt diese 200.000 Euro, in 2022 230.000 Euro. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Neujahrsgrüße der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt

...und wieder ist ein Jahr vergangen – hat es doch gerade erst angefangen...

So oder so ähnlich hat sich sicher der Eine oder Andere am Ende des vergangenen Jahres gefühlt. Denn trotz, oder gerade wegen, aller Kontaktbeschränkungen, „Lockdowns total“, „Lockdowns light“, Corona-Notbremsen und der Diskussion über die Notwendigkeit der Corona-Schutz-Impfungen, erlebten wir das Jahr 2021 als ein hektisches, aufgewühltes und mit ständigen Veränderungen einhergehendes Jahr.

Die Pandemie hatte unser aller Leben wieder fest im Griff und es ist zu befürchten, dass es auch im neuen Jahr noch nicht schnell vorüber sein wird...

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr können sich jedoch nicht hinter all dem verstecken. Vielmehr galt und gilt es weiterhin die Pflichtaufgaben der Feuerwehr zum Schutz der Bevölkerung unserer Stadt aufrecht zu erhalten!

Es galt und gilt sich unter Corona-Bedingungen aus- und fortzubilden und zahlreiche Einsätze abzarbeiten. So wurde die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt, mit ihren 6 Ortsfeuerwehren, im Jahr 2021 zu insgesamt 195 Einsätzen gerufen. Dies waren 45 mehr als noch im Jahr zuvor. Insgesamt 3.734 Stunden wendeten die Kameradinnen und Kameraden zur Abarbeitung der Einsätze auf. 3.734 Stunden die sie ehrenamtlich zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger einsetzten. 3.734 Stunden in denen ihre Familien auf sie verzichten mussten.

Weshalb ich mich an dieser Stelle persönlich bei jenen bedanken möchte, die ihre Lieben ziehen lassen damit diese anderen helfen können!

Neben dem persönlichen Einsatz unserer Einsatzkräfte waren und sind wir auch auf die gute Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Firmen angewiesen! Für die professionelle und kameradschaftliche Unterstützung sowie wertvolle und enge Zusammenarbeit möchte ich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt ebenfalls DANKE sagen!

DANKE sagen möchte ich natürlich auch der Bürgermeisterin sowie den Stadträten unserer Stadt. Sie unterstützen uns nicht zuletzt durch ihre Beschlüsse und schafften so die Grundlage für die Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände oder gar Feuerwehrfahrzeuge.

So konnten im vergangenen Jahr weitere, neue Feuerwehrhelme angeschafft und somit alle Kameradinnen und Kameraden mit dem bestmöglichen Schutz „von oben“ ausgerüstet werden. So konnte aber auch der Fuhrpark der Ortsfeuerwehr Gärnitz durch die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens erweitert werden. Außerdem wurde durch den Beschluss des Rates der Grundstein zur Errichtung des neuen Gerätehauses der Ortsfeuerwehr Gärnitz gelegt. Mit der Fertigstellung dessen wird zum Ende dieses Jahres gerechnet.

Und so gibt uns dies die Möglichkeit nicht nur das Vergangene Revue passieren zu lassen, sondern auch den Blick für die Zukunft nicht zu verlieren. Einer Zukunft, der wir mit dem nötigen Optimismus begegnen und uns gemeinsam allen Herausforderungen stellen müssen.

Und so wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden, dass sich alle Wünsche, ob nun privat, beruflich oder im Feuerwehrdienst, erfüllen und alle stets gesund zu ihren Familien zurückkehren!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern und Unterstützern der Feuerwehr beste Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr!

Sven Haetscher
Stadtwehrleiter

HANDARBEITSGRUPPE MGH

Zwei Jahre Corona, aber: Wir bleiben beieinander!

So beschlossen es die Teilnehmerinnen der interkulturellen Handarbeitsgruppe „TEXTIL-KREATIV-SOZIAL“ und hielten das auch durch. Der Hauptinhalt dieser Handarbeitstreffen ist die Anfertigung schöner Weihnachtsgeschenke für den Markranstädter Kinderadvent.

2019 waren es selbst genähte und dekorativ bestickte Patchwork-Kissen, 2020 Rucksäcke und Taschen mit unterschiedlichen, originellen Motiven sowie verschiedene Häkelarbeiten.

2021 ergab sich die inhaltliche Zerteilung des Projektes:

A: Die Geschenke für den Kinderadvent, B: Ein Kreativprojekt zur eigenen Freude.

Da alle Teilnehmerinnen keine Ur-Markranstädterinnen sind, sondern aus Leipzig, dem Umland oder der unruhigen, großen, weiten Welt zugezogen sind, lag es auf der Hand, sich mit den wichtigen Gebäuden der neuen Heimatstadt zu beschäftigen und diese in Textiltechniken gemeinsam zu gestalten.

Es war ein anspruchsvolles, schönes Projekt, bei dem die Teilnehmerinnen leider, wegen der verschärften Corona-Verordnung im November, die Vollendung nicht wie geplant erleben konnten.

Weil aber ihre Devise „Wir bleiben beieinander“ ist, blieb mir als Gruppenleiterin nichts anderes übrig, als verbliebene Restarbeiten selbst zu vollenden und eine kleine Vernissage im privaten Rahmen durchzuführen, die mit den Corona-Regeln konform ist: Einzelbesuche im Stundentakt, mit Maske und Impfnachweis.

Da es dabei auch ums „Danke sagen“ an die Beteiligten ging, bot sich der Nikolaustag als Termin an.

Auch die Bürgermeisterin Nadine Stitterich war zum Schauen gekommen und es soll hier ihrem Wunsch entsprochen werden und IHR HERZLICHER DANK FÜR DAS ENGAGEMENT FÜR DEN KINDERADVENT an Ursula Breunig, Alice Claus, Firyal Ali, Ilka Selig und nachträglich auch an alle früheren Teilnehmerinnen, die wegen Arbeitsaufnahme oder Wohnortwechsel ausgeschieden sind, weitergegeben werden.

Wenn Corona uns wieder Freiheit gestattet, werden im Zusammenhang mit der Neueröffnung des Mehrgenerationenhauses im Alten Ratsgut die schönen Exponate des 2021er Kreativprojektes, zusammen mit Informationen zur Gruppe, der interessierten Öffentlichkeit zugänglich sein:

In Gemeinschaftsarbeit gefertigte Wandbilder von Rathaus, Kirche, Schule und Mehrgenerationenhaus, ergänzt durch Figuren Markranstädter Bürgerschaft, sollen den Betrachtern Freude machen und Teilnahmelust an weiteren Projekten wecken.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Renate Röder
Projektleiterin



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Renate Röder vor einem der gefertigten Bilder

NATURFORSCHUNG

Der Steinkauz

Einer der kleinsten, einheimischen Eulen, ist der Steinkauz (*Athene noctua*). Sein Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Eurasien bis Nordafrika. Er ist ein charakteristischer Bewohner von höhlenreichen Streuobstwiesen und lockeren Baumbeständen, Parks, Gärten und Feldgehölzen. Sein Gewicht beträgt 135 bis 198 Gramm und seine Flügelspannweite erreicht 55 bis 60 cm. Das Gefieder ist graubraun mit dunklen Tupfen. Er ist kurzschwänzig und besitzt bernsteingelbe Augen. Wie bei allen Eulenarten ist die Struktur des Gefieders besonders konstruiert, was dem Kauz ein lautloses Fliegen gestattet. Sein vortreffliches Gehör und seine scharfen Augen gestatten ihm, auch nach Einbruch der Dunkelheit, erfolgreich an Beutetiere (Kleinvögel, Kleinsäuger, Käfer, Schwärmer, Grillen, Würmer) zu gelangen. Ende April Anfang Mai

beginnt die Brutzeit, die mit lauten „Kuit-Kuit“-Rufen begleitet wird. Es werden Felsspalten, Nistkästen, Nischen in Scheunen, Kapellen oder Höhlen in Bäumen und Kopfweiden zur Eiabla-



ge gewählt. Im Abstand von zwei Tagen werden 4 bis 6 weiße, rundliche Eier gelegt und vom Weibchen allein bebrütet. Die Jungen schlüpfen nach 22 bis 30 Tagen und sind mit einem weißen Flaum versehen. Das Männchen übergibt die Beute an das Weibchen, die es an die Jungen weiter verfüttert. Nach reichlich drei Wochen verlassen die jungen Käuze die Nisthöhle und halten sich noch in der Nähe des Brutplatzes auf. Später verlassen sie die Region und suchen sich ein eigenes Brutrevier. Größere Strecken als ca. zehn Kilometer werden dabei nicht zurückgelegt.

Gefährdet sind die Käuze durch Beseitigung von höhlenreichem Altholz, Abriss von alten Gebäuden, Bekämpfung von Kleinsäu- gern und Strukturveränderung in der Landschaft, Witterung und Straßenverkehr. Weiterhin greifen Raubsäuger, Greifvögel, Ra- benvögel und der Waldkauz in die Bestände ein. Die Zeiten, wo der Mensch wie im Mittelalter die Kleineule wegen seines Rufes als „Totenvogel“ verschrien und ihn an das Scheunentor genagelt hat, sind Gottseidank vorbei.

Dietmar Heyder

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS (MGH)

Weißbachweg 1,
04420 Markranstädt;
Telefon: 034205 449941,
Fax: 449951;
E-Mail: mgh@vhsleipzig.de
Internet: www.vhsleipzig.de



Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Montag

14.30 – 17.30 Uhr, Kaffeeklatsch

Dienstag

8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Durchblick, die Sozialberatung
16 – 17 Uhr Handys leicht erklärt

Mittwoch

14 – 17 Uhr, Spielenachmittag mit Heike Gamper
16.30 – 17.30 Uhr, Bewegung und Entspannung für Jung und Alt

Donnerstag

8 – 12 Uhr, Durchblick, die Sozialberatung
16 – 17 Uhr, Lerntreff Lesen, Schreiben, Rechnen

Freitag

9.30 Uhr – 12 Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
14 – 17 Uhr Mach mal Pause mit Nico Neuwirth

Veranstaltungen Januar / Februar

28.01. | 15 – 17 Uhr

Am Nachmittag vorgelesen mit Gerhild und Jochi Landeck

27.01. | 15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

03.02. | 14 – 15.30 Uhr

Gedächtnistraining mit Adelheid Lüdke

09.02. | 15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

Öffnungszeiten Offener Treff und Lesecafé

montags 11 – 14 Uhr, dienstags 11 – 18 Uhr
mittwochs 13 – 18 Uhr, donnerstags 13 – 18 Uhr
Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Aushänge und die Co-
ronaverordnung des Freistaat Sachsen.
Das Deutsche Rote Kreuz bietet zu folgenden Terminen wieder
Impfungen im MGH an:

Samstag, 22. Januar

Samstag, 19. Februar

Samstag, 19. März

Samstag, 05. Februar

Samstag, 05. März

In der Zeit von 10 – 17 Uhr kann man sich ohne Termin imp-
fen lassen. Wir bitten Sie um Verständnis für eventuelle Warte-
zeiten.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Aktionen können nur stattfinden, wenn sie entsprechend der jeweils gültigen Allgemeinverfügung zu Bekämpfung des Corona-Virus erlaubt sind. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKRANSTÄDT

Der Jugendclub ist unter Einhaltung der geltenden Verordnun-
gen und Hygieneregeln wieder geöffnet bis max. 5 Besu-
cher gleichzeitig, mit Maske und Abstand.

Alle INFORMATIONEN rund um den Jugendclub gibt es auf FA-
CEBOOK & INSTAGRAM, vor Ort, telefonisch: 034205-411394 /
0151-40638242 und per Mail: jc.markranstaedt@cj.de.

JANUAR / FEBRUAR

SC Markranstädt vs. HV Chemnitz

Sportclub Markranstädt, 04420 Markranstädt
27.01. | 19 Uhr | Sportcenter Markranstädt

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Stadt Markranstädt
27.01. | Friedhof Markranstädt, VdN-Denkmal,
Lützner Straße 64, 04420 Markranstädt

SC Markranstädt vs. Berliner TSC

Sportclub Markranstädt, 04420 Markranstädt
06.02. | 17 Uhr | Sportcenter Markranstädt

SC Markranstädt vs. Thüringer HC II

Sportclub Markranstädt, 04420 Markranstädt
12.02. | 19 Uhr | Sportcenter Markranstädt

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Nadine Stitterich
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

JANUAR

15. Januar

Andreas Kroupa	Markranstädt	70. Geburtstag
Gerda Rolle	Markranstädt	80. Geburtstag

16. Januar

Inge Lösch	Markranstädt	85. Geburtstag
------------	--------------	----------------

17.01.

Ingrid Mühlbach	Markranstädt	80. Geburtstag
Edmund Milbradt	Kulkwitz	80. Geburtstag

18.01.

Gertrud Voigt	Schkeitbar	90. Geburtstag
---------------	------------	----------------

19.01.

Günter Rotte	Markranstädt	70. Geburtstag
Hans-Joachim Barcal	Markranstädt	80. Geburtstag

21.01.

Gudrun Müller	Frankenheim	70. Geburtstag
Monika Rau	Markranstädt	75. Geburtstag

22.01.

Ursula Vinz	Schkölen	75. Geburtstag
Bernd Reinhardt	Großlehna	80. Geburtstag

25.01.

Birgit Adolph	Räpitz	70. Geburtstag
---------------	--------	----------------

27.01.

Heidi Oettmeier	Frankenheim	70. Geburtstag
-----------------	-------------	----------------

28.01.

Lutz Schützenmeister	Frankenheim	70. Geburtstag
Mariam Saad	Markranstädt	75. Geburtstag
Werner Mahn	Frankenheim	80. Geburtstag
Renate Juszcak	Markranstädt	90. Geburtstag

30.01.

Edeltraud Rothe	Markranstädt	70. Geburtstag
Ute Bernsdorf	Markranstädt	80. Geburtstag
Erika Grund	Markranstädt	80. Geburtstag

31.01.

Melinda Hofmann	Markranstädt	75. Geburtstag
Rolf Keltsch	Markranstädt	75. Geburtstag
Günter Schunack	Markranstädt	75. Geburtstag
Doris Schramm	Markranstädt	80. Geburtstag
Ursula Schlosser	Göhrenz	80. Geburtstag

FEBRUAR

01.02.

Rosemarie Rebohle	Altranstädt	70. Geburtstag
Christa Andrae	Markranstädt	75. Geburtstag

02.02.

Wolfgang Kühnert	Markranstädt	70. Geburtstag
Sonnhild Arnold	Markranstädt	75. Geburtstag

03.02.

Anja Petricius	Markranstädt	70. Geburtstag
Uta Oltze	Markranstädt	80. Geburtstag

04.02.

Heidi Liebe	Frankenheim	70. Geburtstag
Gudrun Hoffmann	Seebenisch	75. Geburtstag

05.02.

Brigitte Becker	Markranstädt	70. Geburtstag
Irina Scheer	Markranstädt	70. Geburtstag

06.02.

Marion Fiedler	Markranstädt	70. Geburtstag
Angelika Gohr	Frankenheim	70. Geburtstag
Gabriele Zschalig	Frankenheim	75. Geburtstag

08.02.

Rüdiger Höhdorf	Markranstädt	70. Geburtstag
Jürgen Hofmann	Markranstädt	75. Geburtstag

09.02.

Hanna Raschke	Markranstädt	90. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

10.02.

Wolfram Liebe	Frankenheim	70. Geburtstag
---------------	-------------	----------------

11.02.

Claus-Dieter Lachmann	Markranstädt	70. Geburtstag
Wolfgang Linke	Schkeitbar	70. Geburtstag

12.02.

Marlis Fischer	Frankenheim	70. Geburtstag
Marion Wieske	Frankenheim	70. Geburtstag

13.02.

Elfriede Wulff	Göhrenz	75. Geburtstag
Werner Gundermann	Markranstädt	85. Geburtstag

14.02.

Hiltrud Grund	Markranstädt	70. Geburtstag
Klaus Oertel	Markranstädt	70. Geburtstag
Friedheim Etzold	Schkeitbar	80. Geburtstag

15.02.

Rolf Klesse	Altranstädt	70. Geburtstag
Ralf Hoffmann	Gärnitz	70. Geburtstag

16.02.

Sybille Heintz	Markranstädt	70. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

17.02.

Roswitha Dietze	Frankenheim	70. Geburtstag
Annelies Bergmann	Markranstädt	75. Geburtstag

18.02.

Hannelore Külbel	Markranstädt	75. Geburtstag
------------------	--------------	----------------

Ursula Friedemann Markranstädt 80. Geburtstag

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

27.01. Frau Annemarie Dombrowski zum 97. Geburtstag
31.01. Herr Gerhard Voigt zum 92. Geburtstag
05.02. Frau Isabella Sämann zum 88. Geburtstag

06.02. Herr Horst Koch zum 97. Geburtstag
06.02. Frau Gerda Schneider zum 95. Geburtstag
11.02. Frau Gerda Obenaus zum 84. Geburtstag
12.02. Herr Werner Goeldner zum 92. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

21.01. Frau Gertraude Gorski zum 96. Geburtstag
23.01. Herr Herbert Voigt zum 80. Geburtstag
31.01. Frau Liesbeth Mauss zum 92. Geburtstag
04.02. Frau Anneliese Berthold zum 93. Geburtstag
13.02. Frau Renate Brieger zum 84. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe/Wortgottesdienst jeweils sonntags, um 08.30 Uhr, in Markranstädt, Krakauer Str. 40

Kontakt: persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig freitags 13 - 18 Uhr Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail pfarrbüro@pfarrei-philipp-neri-leipzig.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören
Jeden Sonntag – 15 Uhr Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
Jeden Mittwoch, 19 Uhr Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender
Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205 84670)

Angaben unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise im Schaukasten am Haus der Eisenbahnstr. 23 in Markranstädt.

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt

Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind **dienstags von 9 bis 12 Uhr** und **donnerstags von 13 bis 19 Uhr** für Sie geöffnet. Eine Terminabsprache ist nicht mehr nötig, bitte bei Pfarramt klingeln.

Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232;
Fax: 0341 9406975
Öffnungszeiten: montags: 14 - 18 Uhr; donnerstags: 10 - 12 Uhr

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt)
Tel.: 0162 793 8733, E-Mail: info@sankt-martin-lädchen.de
Öffnungszeiten: dienstags, 9 - 11 Uhr und
donnerstags 15 - 18 Uhr
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Homepage:
www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel./Fax: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage: www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Kinder- und Jugendarbeit: Pfarrbereich Markranstädt

Teeniekreis: freitags 16.30 Uhr - 18.30 Uhr, 28. Januar und 11. Februar

Junge Gemeinde: freitags, 19.30 Uhr

- Jüngerer Kreis: 28. Januar + 11. Februar
- Älterer Kreis: 21. Januar, 4. Februar
+ 18. Februar

Christenlehre: montags 16– 16.45 Uhr, 1. Klasse
15 – 15.45 Uhr, 2. Klasse
17 Uhr – 18 Uhr, 3. + 4. Klasse
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr, 2. Klasse

Konfirmandenunterricht: immer dienstags:

7. Klasse: 15.30 Uhr
8. Klasse: 16.45 Uhr

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt**Bibelstunde:** Dienstag, 25. Januar 10 Uhr**Frauenkreis Miltitz:** Donnerstag, 27. Januar 19.30 Uhr**Gemeindekreis Miltitz:** donnerstags, 20 Uhr**Gesprächskreis für „Alle mittendrin“** montags 19.30 Uhr im WBH, bitte beachten Sie die Aushänge**Seniorenkreis Markranstädt:** Mittwoch, 2. Februar um 14.45 Uhr**Seniorenkreis Miltitz:** (siehe Andachten in der Kirche)**Ü-60 Frühstück:** jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 9.30 Uhr im WBH**Gottesdienst im Altenpflegeheim „Geborgenheit“ Lausen:**

Donnerstag, 3. Februar um 10 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“ Markranstädt:

Donnerstag, 27. Januar und 10. Februar um 9.45 Uhr

Kantorei Markranstädt: donnerstags um 19.15 Uhr**Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“ in Markranstädt:**

Dienstag, 25. Januar um 19.30 Uhr sowie am 8. Februar um 18 Uhr

Posaunenchor Markranstädt: dienstags 19 Uhr**Jungbläser Markranstädt:** mittwochs um 18 Uhr**Singekreis mit Kantor Lehmann in Miltitz:** Dienstag 25. Januar und 8. Februar um 16.30 Uhr**2. So. n. Eph., 16. Januar**

9 Uhr P* in Lausen / Pfr. Zemmrich

10 Uhr P* in Frankenheim / Lektor

10.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (-film) der Kita-Kinder des „Marienheim-Storchennest“ /Pfr. Zemmrich

3. So. n. Eph., 23. Januar

9.00 Uhr P* in Miltitz / Pfr. Zemmrich

10.00 Uhr P* in Lindennaundorf / Präd. Weniger

10.30 Uhr P* in Quesitz / Pfr. Zemmrich

Donnerstag, 27. Januar

19.30 Uhr Andacht in Miltitz, Pfr. Zemmrich

Letzter So. n. Eph., 30. Januar

9.00 Uhr P* in Lausen, Pfr. Zemmrich

10.00 Uhr P* in Rückmarsdorf / Sup. i. R. Vollbach

10.30 Uhr S* in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

4. So. v. d. P., 6. Februar

9.00 Uhr P* in Miltitz / Lektor Dr. Hiller

10.00 Uhr P* in Dölzig / Lektorin Ziehmman

10.30 Uhr P* in Markranstädt / Lektor Dr. Hiller

Donnerstag, 10. Februar

19.30 Uhr Andacht in Miltitz / Pfr. Zemmrich

Septuagesimä, 13. Februar

9.00 Uhr P* in Lausen / Lektorin Wummel

10.00 Uhr P* in Frankenheim / Pfr. Zemmrich

10.30 Uhr P* in Quesitz / Lektorin Wummel

Sexagesimä, 20. Februar

9.00 Uhr P* in Miltitz / Pfr. Zemmrich

10.00 Uhr P* in Lindennaundorf / Sup i.R. Vollbach

10.30 Uhr S* in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / F= Familien- / S = Sakramentsgottesdienst

Sonstige Veranstaltungen**Dienstag, 11. Januar 2022** um 19.30 Uhr Einladung neue Gemeindeglieder in das Weißbach-Haus, um Anmeldung wird gebeten.**Dienstag, 25. Januar 2022** um 19.30 Uhr Buchlesung mit Dr. Märker im Weißbachhaus. Herr Dr. Märker stellt seine Bildbiographie über Gustav Mahler vor und lädt zum Gespräch.**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ****Gruß mit der Jahreslosung für das Jahr 2022:****„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6, 37)**

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

ich glaube an Gott, der nicht abweist. Ich glaube an ihn, der für alle Menschen seinen Sohn Jesus in die Welt geschickt hat, damit sie leben und nicht sterben (an ihrem Hass langsam, oder eines Tages für immer). Ich glaube nicht an die Macht der Abweisenden, der Einschüchternden, der Schreienden auf den Straßen und an den Zäunen und in Parlamenten. Ich glaube nicht an die Macht der Redenden von „Diktatur“. Ich glaube nicht an die Macht der Stimmen, dass vor allem sie „das Volk“ repräsentieren würden, in ihrem Hass und Sprechen gegen „die“ Politik oder „die“ Fremden oder die Naturwissenschaft oder andere Sündenböcke. Ich glaube nicht an diese Selbstüberschätzung, für „alle“ oder „das“ Volk oder eine Mehrheit sprechen zu meinen. Ich glaube an den Zweifel und an Gott, der nicht an sich reißt und der nicht Gewalt übt, wie es Menschen tun. Ich wünsche uns allen, dass wir im neuen Jahr diesen Gott gemeinsam entdecken dürfen. Und ich glaube daran, dass dies in der Begegnung mit Menschen und in der wunderbaren Natur geschehen wird.

Gottes Segen im neuen Jahr! *Pfarrer Oliver Gebhardt***Zu den Einladungen**

Alles muss, in dieser Zeit der Notlage, noch stärker unter Vorbehalt stehen. Wir bitten um Beachtung der Aushänge an der Kirche und um Weitergeben, wenn etwas anders ist und zum Beispiel im Freien stattfindet.

Sonntag, 16. Januar 2022:

10 Uhr Großlehna

10 Uhr Schkeitbar

Sonntag, 23. Januar 2022:

15 Uhr Bad Dürrenberg: Dankgottesdienst zur Verabschiedung in den Ruhestand von Gemeindepädagogin Barbara Busch.

Sonntag, 30. Januar 2022:

10 Uhr Großlehna Lektor Losse-Eder

14 Uhr Schkeitbar Pfarrer Gebhardt

Sonntag, 6. Februar 2022:

10 Uhr Altranstädt Pfarrer Gebhardt

Sonntag, 13. Februar 2022:

10 Uhr Großlehna Pfarrer Gebhardt

10 Uhr Schkeitbar Lektor Losse-Eder

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnergasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 – 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kk-mer.de

Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@kk-mer.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten: Aktuell ist der Zugang zum Rathaus nur noch mit einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Für das Betreten des Rathauses gilt die 3G Regelung, d. h. die Personen müssen entweder geimpft, genesen sein oder einen negativen Corona-Test vorweisen. Telefonisch erreichen Sie die Verwaltung unter 034205/610 zu folgenden Zeiten:

Montag	8 bis 15 Uhr
Dienstag	8 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	8 bis 15 Uhr
Donnerstag	8 bis 16.30 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 61-145
Öffnungszeiten: Aktuell ist der Zugang zum Bürger Rathaus nur noch mit einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Für das Betreten des Bürger Rathauses gilt die 3G Regelung, d. h. die Personen müssen entweder geimpft, genesen sein oder einen negativen Corona-Test vorweisen. Telefonisch erreichen Sie die Verwaltung unter 034205 610 zu folgenden Zeiten:

Montag	8 bis 15 Uhr
Dienstag	8 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	8 bis 15 Uhr
Donnerstag	8 bis 16.30 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9,
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Mo – Do 14 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di, Do	9 bis 12 Uhr
Di, Do,	13.30 bis 15.30 Uhr

(Besuch nur nach telefonischer Anmeldung)

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel. 034205 411394
Montag von 13 bis 18 Uhr
Dienstag von 13 bis 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)
Jugendclub Großlehna
Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten: Aktuell geschlossen

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst
Sprechstunde des Friedensrichters
Schiedsstelle, Frau Anke Römer,
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 bis 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig

Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460
Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig
Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 034205 699780 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kfj@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel. 0176 76763222

skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12
/13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17 Uhr, Rathaus, Beratungs-
raum, 1. Etage Terminvergabe unter
0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, jeden 2. / 4. Montag im Monat 13 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein****Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4

Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Röpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Weißbachzwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341 (Baumhaus)
Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Garnitz
Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Julia Chernyavskaya****„Lia´s Abenteuerland“**

Südstraße 14, Tel: 0160 1877556

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4,
Tel. 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Garnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus, Grundschulen, Gymnasium,
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1, Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Röpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den amtlichen Teil:****Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept/CI:

Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung:

Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna**Fotos:** fotolia, adobestock**(Seitengestaltung)**

Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 139 (01/2022)**Erscheinungstermin:** 15.01.2022**Redaktionsschluss:** 21.12.2021

Die nächste Ausgabe erscheint am

19.02., Redaktionsschluss: 01.02.2022,

Anzeigenschluss: 01.02.2022



2022

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 SA <i>Neujahr</i>	1 DI 2	1 DI 3 <i>Fastnacht</i>	1 FR	1 SO <i>Tag der Arbeit</i>	1 MI <i>Kindertag</i>
2 SO	2 MI <i>Lichtmess</i>	2 MI <i>Aschermittwoch</i>	2 SA	2 MO 18	2 DO
3 MO 1	3 DO	3 DO	3 SO	3 DI	3 FR
4 DI	4 FR	4 FR	4 MO 14	4 MI	4 SA
5 MI	5 SA	5 SA	5 DI	5 DO	5 SO <i>Pfingstsonntag</i>
6 DO <i>Heilige Drei Könige</i>	6 SO	6 SO	6 MI	6 FR	6 MO <i>Pfingstmontag</i> 23
7 FR	7 MO 6	7 MO 10	7 DO	7 SA	7 DI
8 SA	8 DI	8 DI <i>Internationaler Frauentag</i>	8 FR	8 SO <i>Muttertag</i>	8 MI
9 SO	9 MI	9 MI	9 SA	9 MO 19	9 DO
10 MO 2	10 DO	10 DO	10 SO	10 DI	10 FR
11 DI	11 FR	11 FR	11 MO 15	11 MI	11 SA
12 MI	12 SA	12 SA	12 DI	12 DO	12 SO
13 DO	13 SO	13 SO	13 MI	13 FR	13 MO 24
14 FR	14 MO <i>Valentinstag</i> 7	14 MO 11	14 DO	14 SA 5	14 DI
15 SA 1	15 DI	15 DI	15 FR <i>Karfreitag</i>	15 SO	15 MI
16 SO	16 MI	16 MI	16 SA 4	16 MO 20	16 DO <i>Fronleichnam</i>
17 MO 3	17 DO	17 DO	17 SO <i>Ostersonntag</i>	17 DI	17 FR
18 DI	18 FR	18 FR	18 MO <i>Ostermontag</i> 16	18 MI	18 SA 6
19 MI	19 SA 2	19 SA 3	19 DI	19 DO	19 SO
20 DO	20 SO	20 SO <i>Frühlingsanfang</i>	20 MI	20 FR	20 MO 25
21 FR	21 MO 8	21 MO 12	21 DO	21 SA	21 DI <i>Sommeranfang</i>
22 SA	22 DI	22 DI	22 FR	22 SO	22 MI
23 SO	23 MI	23 MI	23 SA	23 MO 21	23 DO
24 MO 4	24 DO	24 DO	24 SO	24 DI	24 FR
25 DI	25 FR	25 FR	25 MO 17	25 MI	25 SA
26 MI	26 SA	26 SA	26 DI 5	26 DO <i>Christi Himmelfahrt</i>	26 SO
27 DO	27 SO	27 SO <i>Beginn Sommerzeit</i>	27 MI	27 FR	27 MO 26
28 FR	28 MO <i>Rosenmontag</i> 9	28 MO 13	28 DO	28 SA	28 DI 7
29 SA		29 DI 4	29 FR	29 SO	29 MI
30 SO		30 MI	30 SA	30 MO 22	30 DO
31 MO 5		31 DO		31 DI 6	



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Erscheinungstermine 2022 des Markranstädter Stadtjournal

Legende: 3 – Erscheinungstermin 3 – Redaktionsschluss

Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung

Kontakt: Druckhaus Borna, Janett Greif

Rufen Sie mich zu unseren Geschäftszeiten (09 - 15 Uhr) unter der Telefonnummer 0173 6546986 oder schreiben Sie mir eine E-Mail an janett.greif@druckhaus-borna.de

Juli

1 FR
2 SA
3 SO
4 MO 27
5 DI
6 MI
7 DO
8 FR
9 SA
10 SO
11 MO 28
12 DI
13 MI
14 DO
15 FR
16 SA 7
17 SO
18 MO 29
19 DI
20 MI
21 DO
22 FR
23 SA
24 SO
25 MO 30
26 DI 8
27 MI
28 Do
29 Fr
30 SA
31 SO

August

1 MO 31
2 DI
3 MI
4 DO
5 FR
6 SA
7 SO
8 MO 32
9 DI
10 MI
11 DO
12 FR
13 SA 8
14 SO
15 MO <i>Mariä Himmelfahrt</i> 33
16 DI
17 MI
18 DO
19 FR
20 SA
21 SO
22 MO 34
23 DI
24 MI
25 DO
26 FR
27 SA
28 SO
29 MO 35
30 DI 9
31 MI

September

1 DO
2 FR
3 SA
4 SO
5 MO 36
6 DI
7 MI
8 DO
9 FR
10 SA
11 SO
12 MO 37
13 DI
14 MI
15 DO
16 FR
17 SA 9
18 SO
19 MO 38
20 DI
21 MI
22 DO <i>Herbstanfang</i>
23 FR
24 SA
25 SO
26 MO 39
27 DI 10
28 MI
29 DO
30 FR

Oktober

1 SA
2 SO
3 MO <i>Tag der Dt. Einheit</i> 40
4 DI
5 MI
6 DO
7 FR
8 SA
9 SO
10 MO 41
11 DI
12 MI
13 DO
14 FR
15 SA 10
16 SO
17 MO 42
18 DI
19 MI
20 DO
21 FR
22 SA
23 SO
24 MO 43
25 DI 11
26 MI
27 DO
28 FR
29 SA
30 SO <i>Ende Sommerzeit</i>
31 MO <i>Reformationstag</i> 44

November

1 DI
2 MI
3 DO
4 FR
5 SA
6 SO
7 MO 45
8 DI
9 MI
10 DO
11 FR
12 SA 11
13 SO
14 MO 46
15 DI
16 MI <i>Buß- und Bettag</i>
17 DO
18 FR
19 SA
20 SO <i>Totensonntag</i>
21 MO 47
22 DI
23 MI
24 DO
25 FR
26 SA
27 SO <i>1. Advent</i>
28 MO 48
29 DI 12
30 MI

Dezember

1 DO
2 FR
3 SA
4 SO <i>2. Advent</i>
5 MO 49
6 DI <i>Nikolaus</i>
7 MI
8 DO
9 FR
10 SA
11 SO <i>3. Advent</i>
12 MO 50
13 DI
14 MI
15 DO
16 FR
17 SA 12
18 SO <i>4. Advent</i>
19 MO 51
20 DI <i>Winteranfang</i>
21 MI
22 DO
23 FR
24 SA <i>Heiligabend</i>
25 SO <i>1. Weihnachtstag</i>
26 MO <i>2. Weihnachtstag</i>
27 DI
28 MI
29 DO
30 FR
31 SA <i>Silvester</i>

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Bosch Thermotechnik Buderus Leipzig unterstützt Aktion der Stadt Markranstädt

Standortverantwortliche Grit Weißflog-Sikatzki und Bürgermeisterin Nadine Stitterich

Bei der Übergabe von Geschenken anlässlich des Weihnachtsfestes kamen die Standortverantwortliche Grit Weißflog-Sikatzki von Bosch Thermotechnik Buderus Leipzig und die Bürgermeisterin Nadine Stitterich ins Gespräch. „Für das Unternehmen Buderus am Standort Markranstädt war das Jahr 2021 ein gutes, das kann man auch Anfang Dezember schon sagen.“, führte die Standortverantwortliche aus. Auch das Jahr 2022 wird hoffentlich ähnlich erfolgreich werden. Das Unternehmen wird wieder ausbilden und hat schon jetzt mündlich seine Teilnahme an der Markranstädter Unternehmermesse (MUM) bekundet. Im Jahr 2021 wurde anlässlich der „Digitalen MUM“ ein Vortrag zur Ausbildung im Unternehmen gehalten. Die Standortverantwortliche und ein Auszubildender hielten diesen Vortrag via Onlinekonferenz. So konnten alle Markranstädter Schülerinnen und Schüler sowie jeder Gast daran teilhaben. Dadurch sollen junge Menschen geworben werden, die ihre Ausbildung im Unternehmen beginnen.

Die Bürgermeisterin bedankte sich für die Spenden, die Markranstädter Kindern zuteilwerden und wünschte den Mitarbeitern von Bosch Thermotechnik Buderus Leipzig eine gesegnete Weihnacht, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie dem Unternehmen viel Erfolg im Jahr 2022.

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung

Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!

**Die Februarausgabe wird am 19.02.2022 erscheinen
(Redaktionsschluss: 01.02.2022).**

Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung

Kontakt: Druckhaus Borna, Janett Greif,

Rufen Sie mich zu unseren **Geschäftszeiten (09 - 15 Uhr)** unter der **Telefonnummer 0173 6546986** oder schreiben Sie mir eine **E-Mail** an janett.greif@druckhaus-borna.de

Die Schaubek GmbH begrüßt Bürgermeisterin

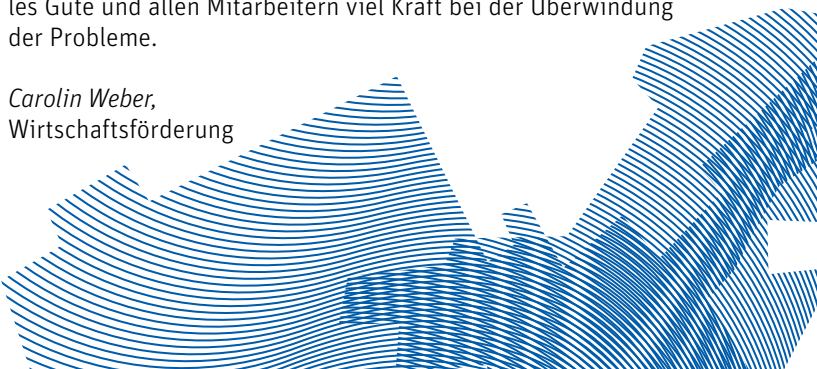
Chefredakteur Toralf Menzel, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Betriebsleiter Norbert Wittwer

Im Gewerbegebiet Großlehna hat die Schaubek GmbH ihren Sitz und vertreibt von dort aus nicht nur Produkte, sondern produziert sie auch. Der Betriebsleiter Norbert Wittwer empfing im November 2021 Bürgermeisterin Nadine Stitterich in der Markranstädter Niederlassung der Schaubek GmbH. Dieses Unternehmen ist der älteste Briefmarkenalben-Hersteller Deutschlands. 13 Angestellte produzieren und vertreiben von diesem Standort aus die verschiedensten Artikel für Sammler, zum Beispiel Alben für Briefmarken und Münzen, Etuis und Kassetten, für Medaillen und vieles andere mehr. Die Bürgermeisterin wurde durch das Lager, die Produktion und die Büroräume geführt. Besonders interessiert war sie an der Historie des Unternehmens, die intensiv gepflegt wird. In einer gut bestückten Vitrine werden Produkte aus den letzten 150 Jahren gezeigt, die unter dem Namen Schaubek erschienen sind.

Derzeit tun sich auch für die Schaubek GmbH Probleme auf, das erläutert Chefredakteur Toralf Menzel der Bürgermeisterin: Der Rohstoffmangel zeigt sich im Unternehmen darin, dass zum Beispiel grünes Kunstleder, das vor der Pandemie aus Italien bezogen wurde, auf dem Markt nicht zu bekommen ist. Deshalb können jetzt keine grünen Ring- und Schraubbinden mehr gefertigt werden. Außerdem kann die Firma kein Plexiglas einkaufen, die Nachfrage ist Corona-bedingt stark gestiegen. Das Unternehmen fertigt daraus Münzkapseln; der Anspruch an die Reinheit des Materials ist dabei sehr hoch. Das Glas darf weder gelbstichig noch trüb aussehen, denn die Kunden wollen in den Behältern wertvolle Sammlungsstücke aufbewahren.

Eine weitere Sorge treibt die Geschäftsführung um: Es sind die hohen Energiekosten, die, wenn der Anstieg sich fortsetzt, die Existenz gefährden können. Auch die Papierpreise erhöhen sich stetig. Die Sorgen, die den Unternehmer umtreiben, bestimmen jedoch nicht das Tagesgeschehen. Das Familienunternehmen blickt trotz aller Widrigkeiten optimistisch in die Zukunft. Bürgermeisterin Nadine Stitterich wünscht dem Unternehmen alles Gute und allen Mitarbeitern viel Kraft bei der Überwindung der Probleme.

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung



KOLUMNE / TIPPS

Väterchen Frost auf Stippvisite

Am Morgen des 1. Weihnachtstages staunten wir alle nicht schlecht, als die Dächer der umliegenden Häuser weiß gezuckert aussahen, unsere Autos voller Schnee und obendrein die Natur wie eingefroren war. Nach dem üppigen Essen an Weihnachten ist es bei vielen Familien Tradition, dass es auf zum Weihnachtsspaziergang geht. Huh, war es plötzlich kalt geworden. Die Menschen hatten rote Nasen und kamen herrlich durchgefroren wieder daheim an. Belohnt wurde der Mut, in die Kälte zu gehen, mit dem Genuss einer einzigartigen Winterlandschaft. Leider war die Winteridylle schon am 27. Dezember wieder getaut.

Man meinte, Väterchen Frost hat sich auf dem Weg zum Jolkafest bei uns schon etwas ausgetobt. Schließlich muss Väterchen Frost, wie der Weihnachtsmann in Russland genannt wird, seine Geschenke erst am 31. Dezember abliefern – laut julianischem Kalender gar erst am 6. Januar! Somit hatte er glatt noch Zeit, ein bisschen seinen eisigen Zauberstab zu schwingen.

Sie kennen doch sicherlich alle das wunderschöne russische Märchen von Väterchen Frost und der bitteren Kälte, die in seinem Zauberwald herrscht? Dies ist gerade bei uns DDR-Kindern ein beliebter Märchenfilm. Wer möchte nicht mit dem liebenswerten alten Djed Moros und seiner Enkelin Snegurotschka auf den Pferdeschlitten durch den Wald sausen und dabei die Bäume und Pflanzen zu Eis erstarren lassen? Der alte Mann im schön verzierten Mantel lässt sein Zepter, dessen Spitze alles zu Eis erstarren lässt, hier und da nieder und seine bezaubernde Enkelin lässt es schneien. Schließlich heißt die junge Frau ja auch „Schneeflöckchen“.

Die Winter in Russland sind bekanntermaßen sehr kalt. Deshalb ist es eine bezaubernde Vorstellung, dass ein alter Mann diese Macht der Kälte mit einem Schwenk seines Zepfers ermöglicht. Wie in Skandinavien sind die Nächte des Winters lang und dunkel und die perfekte Zeit, Märchen von Trollen, Elfen oder eben dem Väterchen Frost zu kreieren. Das Schöne daran ist, dass diese Mythen im Volk weiterleben.

Diese Legenden, also Väterchen Frost mit seiner Enkelin Snegurotschka, sind in den Märchenfilmen der damaligen Sowjetunion in den 1960er-Jahren lebendig geworden. Erstaunlich dabei ist, welchen Respekt das russische Volk vor Mutter Erde zeigt.

Mit von der Partie ist jedes Mal die Hexe Baba Jaga. Ohne sie würde man kein Abenteuer erleben, verwandelt sie doch den Helden in einen Bären, der erst am Schluss von seinem Übel, der Eitelkeit, von der Liebe der Heldin und der Gnade des Herrschers über Eis und Kälte erlöst wird.

Oftmals wäre es schön, wenn sich das Leben so einfach in gut oder böse einteilen ließe. Die Hexe ist klar als böse erkennbar und sorgt dennoch für viele Lacher, wenn sie ihre Armee von Dummköpfen befiehlt und das wohl bekannteste Hexenhaus der Welt (mit Hühnerbein) sich drehen lässt. Der Held, der etwas einfältig und abenteuerlustig ist, und das schöne Mädchen, welches am Ende des Films immer belohnt wird und den Helden als Partner bekommt, sind natürlich positiv besetzt. Gut, Letzteres ist in jedem Märchen austauschbar, aber die Hexe, die im Zuber fliegt und den Hexenbesen als Ruder nimmt, die gibt es nur im russischen Märchen.

Ob Sie nun ganz klassisch mit einer Silvesterparty oder einem Jolkafest in das neue Jahr gestartet sind, hängt natürlich von Ihren Traditionen ab. In jedem Fall gab es sicherlich herrliches Essen als Highlight der Feier. So oder so wünschen wir Ihnen, dass das Jahr 2022 für Sie gut begonnen hat, Sie voller Zuversicht sind und sich immer mal wieder märchenhaft verzaubern lassen. Wir, das Team des Markranstädter Stadtjournal, möchten Ihnen ein glückliches Jahr 2022 wünschen!

Manuela Krause



Einfacher Nudelauf mit Gemüse

Zubereitet mit: Knorr, ca. 40 Min | einfach

Zutaten für 3 Portionen

200 g Dinkel-Pasta, 400 g tiefgekühlte Gemüsemischung (z. B. Farmer Gemüse), 1 Btl. KNORR Natürlich Lecker! Fix Nudel-Schinken Auflauf, 50 ml Kochsahne (15% Fett), 50 g Reibekäse (16 % Fett absolut), 150 ml Milch

Zubereitung

1. Dinkel Pasta in eine Auflaufform geben. Gefrorenes Gemüse darüber verteilen.
2. Knorr Natürlich Lecker! Fix Nudel-Schinken Auflauf in einem Topf in 450 ml kaltes Wasser, Milch und Kochsahne einrühren. Unter Rühren aufkochen und 1 Minute kochen lassen.
3. Sauce gleichmäßig über die Pasta und das Gemüse gießen. Käse darüberstreuen.
4. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C (Umluft: 175 °C) ca. 35 Minuten backen.

Tipp zu diesem Rezept

Zusätzlich magere Schinkenwürfel zufügen. Zubereitungszeiten des Rezepts Einfacher Nudelauf mit Gemüse:

Vorbereitungszeit: 5 min
Backzeit: 35 min

www.rezeptundbild.de

- zubereitet vor Ort
- geliefert vor Ort
- für die Menschen vor Ort



- ➔ Lieferservice an 365 Tagen im Jahr
- ➔ köstliche Vielfalt gutbürgerlicher Küche
- ➔ alles täglich frisch und liebevoll zubereitet
- ➔ Auswahl à la carte aus zwei Menüangeboten
- ➔ Lieferung täglich ab 11 Uhr



Fordern Sie den aktuellen Menüplan per E-Mail unter: info@ranstaedtereck.de

(03 42 05) 40 49 54

AKTUELL / TIPPS

Entsorgung nach den Feiertagen – Wohin mit den Abfällen nach den Feiertagen? Die Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig klärt auf



Foto: Kell GmbH

Entsorgung von Weihnachtsbäumen

Weihnachtsbäume können zwischen 01.01. und 28.02.2022 kostenfrei an den Wertstoffhöfen im Landkreis Leipzig abgegeben werden. Diese sind gänzlich von Schmuck, Lametta und Kugeln zu befreien. Weitere Informationen zu den Wertstoffhöfen: www.kell-gmbh.de

Wie entsorgt man Feuerwerk richtig?

Die abgebrannten Batterien sollten im Restmüll entsorgt werden. Feuerwerkskörper dürfen nicht mehr brennen und sollten auch nicht mehr warm oder heiß sein, wenn diese in den Müll geworfen werden. Sollten einzelne Artikel noch glimmen, können diese einfach mit etwas Wasser abgelöscht werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Artikel ausgekühlt sind und keine Glut mehr vorhanden ist!

Umverpackung: Die Umverpackung bei den Mehrschussbatterien besteht entweder aus einer Pappschachtel oder aus einer Außenhülle/Deckel aus Kunststoff. Die Pappe kann in der Blauen Tonne und die Kunststoffverpackung in der Gelben Tonne entsorgt werden.

Nicht verwendetes Feuerwerk oder Blindgänger: Wer ungenutztes Feuerwerk entsorgen möchte, der muss die Feuerwerkskörper vorbereiten. Am einfachsten ist es, wenn man die Feuerwerkskörper einige Stunden in Wasser badet und zur Sicherheit die Körper einzeln in eine, mit Sand oder Erde gefüllte Tüte packt, sodass keine Chance mehr besteht, dass sich das Feuerwerk entzünden kann. Die Entsorgung erfolgt danach über die Restabfalltonne.

Mehrmengen Papier, Pappe, Kartonage

Nach den Weihnachtsfeiertagen sammelt sich in der Regel viel Papier, Pappe und Kartonage an. Es ist wichtig, diese Wertstoffe in die Blaue Tonne zu geben. Sollte der Behälter voll sein, raten wir zum Zwischenlagern der Mehrmenge oder einen der 10 Wertstoffhöfe im Landkreis Leipzig zu nutzen.

Entsorgung von Selbsttests

Aufgrund der aktuellen Situation: Covid-19-Selbsttests können über die Restmülltonne entsorgt werden. Eine Übersicht über die Entsorgungswege der Abfälle gibt es auf www.kell-gmbh.de.

Lithium-Batterien gehören nicht in den Restmüll

Lithium-Batterien im Restmüll sind immer wieder Ursache für gefährliche Brände in Abfallbehandlungsanlagen. Batterien und Akkumulatoren (Akkus) gehören weder in den Restmüll, noch dürfen sie in die Umwelt gelangen. Sie müssen über Sammelstellen beim Handel oder auf den Wertstoffhöfen des Landkreises Leipzig erfasst und dem Recycling zugeführt werden. Dadurch können Schadstoffe aus dem Stoffkreislauf entnommen und Wertstoffe zurückgewonnen werden.

Zunehmender Einsatz von Lithium-Batterien: Man findet sie in Handys, Laptops, E-Bikes, Akkubohrern, Drohnen und blinkenden Kinderschuhchen: Leistungsstarke Lithium-Batterien sind überall und ihr Einsatz steigt massiv. Der verstärkte Einsatz von Lithium-Batterien stellt bei der Erfassung, beim Recycling und Transport neue Anforderungen an Besitzer und Entsorger. Mechanische Beschädigungen oder Kurzschlüsse können bei Lithium-Batterien (Lithium-Metall-Batterien und Lithium-Ionen-Akkumulatoren) dazu führen, dass in der Zelle elektrochemische Reaktionen stattfinden. Diese bewirken häufig eine starke Erwärmung und sogar Brände von Li-Akkus.

Lithium-Batterien als Gefahrgut der Klasse 9 eingestuft:

Auch für die Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage auf dem Gelände der Zentraldeponie Cröbern, in der Restabfälle aus privaten Haushalten des Landkreises und der Stadt Leipzig angenommen werden, sind Lithium-Batterien im Restabfall ein enormes Sicherheitsthema, denn dort setzen sich Menschen bei ihrer täglichen Arbeit einer großen Gefahr aus. Damit Schäden für Menschen und Umwelt erst gar nicht entstehen, trennen Sie bitte Batterien und Akkus vom Restmüll und nutzen Sie die kostenlosen Abgabemöglichkeiten Ihrer Verkaufsstellen bzw. auf allen Wertstoffhöfen im Landkreis.

Übrigens: Energie aus nicht aufladbaren Batterien kann 300 Mal teurer sein als Energie aus der Steckdose, aufladbare Akkus schneiden etwas besser ab. Ist kein Netzanschluss möglich, sollten bevorzugt Akkus verwendet werden. Dadurch produzieren Sie weniger Schadstoffe und sparen Geld.

PM Kell GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)

für das Markranstädt informativ im

Gebiet Markranstädt / Innenstadt

sowie Frankenheim

Die STADTJOURNALE

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob

Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna

oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de • Tel.: 03433 207328

AKTUELL / TIPPS

Neuer Schwung für die Liebe – Zum Valentinstag am 14. Februar einen gemeinsamen Kurzurlaub verschenken



Der Gutschein für das Wochenende zu zweit wird dem oder der Liebsten am Valentinstag überreicht. (Foto: djd/ www.urlaubsbox.com/Getty Images/Tom Merton)

Viele Paare haben im Alltag nur wenig Zeit füreinander. Sei es, weil man nicht am selben Ort lebt und arbeitet, sei es wegen der vielen Termine, Hobbys und anderer Verpflichtungen. Eine Reise zu zweit ist die ideale Möglichkeit, sich etwas Besonderes zu gönnen und dem oder der Liebsten das Wertvollste zu schenken, was es gibt: gemeinsame, ungestörte und romantische Tage und Nächte. Liebespaare können ihre Beziehung dabei erfrischen und vertiefen – und die Leidenschaft und den Schwung aus dem Urlaub mit in die Zeit danach nehmen. Der Valentinstag am 14. Februar 2022 ist die beste Gelegenheit, um mit einem Gutschein Vorfreude auf einige entspannte oder aufregende Tage zu zweit zu wecken.

Von Strand bis Stadt: Ideen für einen verliebten Kurzurlaub

Im Internet kann man sich heute viele Inspirationen für eine Auszeit zu zweit holen. Zahlreiche Ideen dafür gibt es beispielsweise auf www.urlaubsbox.com. Dort steht eine große Auswahl an Gutscheinen für einen exklusiven Kurzurlaub für zwei Personen bereit. Bei den „Verschnaufpausen“ etwa kann man durchatmen und entspannen und sich eine Pause vom vollgepackten Alltag nehmen. Bei den „Strandzauber“-Angeboten geht es in ein Hotel am Meer. Sonne, Strand, eine frische Brise und das salzige Meerwasser auf der Haut machen Lust aufs Leben und stärken die Liebe. Mit Beauty- und Wellnessangeboten wiederum kann man sich bei zwei Übernachtungen in gemütlichen „Kuschelhotels“ verwöhnen lassen und zärtliche Stunden zu zweit genießen. Oder wie wäre es mit einem Städtetrip in eine europäische Metropole wie Berlin, Prag, Wien oder Venedig mit ihrem Lifestyle, mit Flair, Kulinarik und zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Übernachtet wird in einem zentral gelegenen Hotel, am Morgen wartet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, danach geht es frisch gestärkt an die Erkundung der Weltstadt. Alle Gutscheine sind drei Jahre gültig. Die Buchung kann somit völlig flexibel erfolgen.

Urlaubsgutschein in edler Geschenkbox

Die buchbaren Hotels befinden sich in vielen reizvollen deutschen Regionen. Aber auch das benachbarte europäische Ausland ist mit Österreich, der Schweiz, der Tschechischen Republik, Polen, Frankreich und Italien gut vertreten. Der Urlaubsgutschein kann in einer edlen Geschenkbox bestellt oder sofort zu Hause ausgedruckt und am Valentinstag überreicht werden.

djd

Die Liebe feiern

Originelle Geschenkideen zum Valentinstag



Liebe altert nicht – und der bevorstehende Valentinstag am 14. Februar ist der passende Anlass, um sich mit der oder dem Liebsten über das gemeinsame Glück zu freuen. Individuell gestaltete Fotogeschenke, die die schönsten Momente der Beziehung in Erinnerung rufen, verleihen den Gefühlen nachhaltig Ausdruck und erfreuen noch lange nach dem Tag der Liebe. Für süße Augenblicke sorgt etwa eine Schokobox mit dem persönlichen Lieblingsfoto. In einem Fotobuch wiederum lassen sich besondere Momente zu zweit für immer festhalten. Glücksgefühle verschaffen aber auch kleine Aufmerksamkeiten wie ein Emaille-Becher oder vielfältig nutzbare Fotomagnete. Zahlreiche Produkte etwa unter www.cewe.de präsentieren sich zum Valentinstag im exklusiven Design.

djd

► **Wir sind weiterhin für Sie da!**
 per Telefon 034205208900
 per WhatsApp 0157 81714557
 per Mail reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

► **Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!**

Frag dein Reisebüro!
 Gleiche Preise wie im Internet.

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT



Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

GESUNDHEIT

Futter fürs Gehirn

Um sich gut konzentrieren zu können, ist eine ausgewogene Ernährung wichtig



Um konzentriert arbeiten zu können, muss der Körper ausreichend mit Energie versorgt werden.

(Foto: djd/Lebensmittelverband Deutschland/iStockphoto/Victoria Gnatiuk)

Wer sich lange und dauerhaft konzentrieren muss, verlangt seinem Körper und Geist viel ab. Als Belohnung winkt ein positives Ergebnis der Arbeit. Doch Ablenkung lässt meist nicht lange auf sich warten: Mitten in der Konzentrationsphase ruft jemand an, die Kinder fragen nach Hilfe oder der Postbote klingelt - schon ist die Aufmerksamkeit verschwunden und der Faden muss mühsam neu aufgenommen werden. Was hilft dabei, die Konzentration hochzuhalten?

Richtig pausieren, ausreichend schlafen, gut essen

Zum einen ist es wichtig, auch bei viel Arbeit regelmäßig Pausen zu machen. Wer etwa einmal in der Stunde bewusst aufsteht und kurz an die frische Luft geht, gibt seinem Gehirn die Gelegenheit, die Akkus wieder aufzuladen. Auch ein guter Nachtschlaf gehört zur notwendigen Regeneration. Ein strukturierter Tagesablauf mit festen Essens-, Arbeits- und Freizeitblöcken kann dazu beitragen, Zeit effektiver und produktiver zu

nutzen. Zum anderen spielt ausreichend Trinken und die richtige Ernährung für die Konzentration eine große Rolle, denn unsere Nahrung liefert dem Gehirn die notwendige Power. Unter www.nahrungsergaenzungsmittel.org gibt es einen Überblick über die wichtigsten Nährstoffe und deren Funktionen. Komplexe Kohlenhydrate sorgen zum Beispiel für eine gute Versorgung des Gehirns mit Energie. Sie stecken unter anderem in Obst, Gemüse, Vollkorngetreide und Hülsenfrüchten. Proteine, also Eiweiße, enthalten Aminosäuren. Diese wiederum sind notwendige Bausteine für den Zellstoffwechsel und sind daran beteiligt, Informationen von einer Nervenzelle zur anderen zu übertragen und dementsprechend schnell zu denken. Milchprodukte, Eier, Fleisch und Fisch, aber auch Hülsenfrüchte und Vollkornprodukte enthalten viel Eiweiß.

Vitamine müssen sein

„Ebenfalls wichtig für die ungestörte Funktion von Gehirn und Nervenzellen sind verschiedene Mineralstoffe und Vitamine wie Magnesium und B-Vitamine, aber auch Omega-3-Fettsäuren“, erklärt Ernährungswissenschaftlerin Antje Preußker vom Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel. „Da diese nicht vom Körper hergestellt werden können, gehören sie zu den Nährstoffen, die regelmäßig und in ausreichenden Mengen aufgenommen werden müssen“, fährt Preußker fort. Dabei können als Teil einer ausgewogenen und möglichst abwechslungsreichen Ernährung auch Nahrungsergänzungsmittel helfen, die Versorgung mit den wichtigen Mikronährstoffen sicherzustellen - um erst gar keine Versorgungslücken entstehen zu lassen und konzentriert im Arbeitsfluss zu bleiben.

djd

unten: Viel Arbeit und schnelles Essen zwischendurch? Schlechte Idee. Besser gut essen und Pausen einplanen, dann klappt es auch mit der Konzentration. (Foto: djd/Lebensmittelverband Deutschland/Getty Images/Portra)

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.

Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihr Ansprechpartner

Florian Frommann

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Räpitz, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
Profivital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Parkstraße 8, 04420 Markranstädt

24h: 0157 – 52 49 82 36
buero@profivital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand



GESUNDHEIT

Vitamin D – Im Winter fehlt das Sonnenvitamin



Bei vielen Menschen tritt in der kalten und dunklen Jahreszeit ein Vitamin-D-Mangel auf. Das Multitalent Vitamin D ist im Körper an diversen Prozessen beteiligt.

So ist es zum Beispiel notwendig für stabile Knochen: Es erhöht im Darm die Aufnahme von Calcium und stellt dem Knochen so den benötigten Mineralstoff zur Verfügung. Außerdem sorgt es dafür, dass sich Abwehrzellen im Fall einer Infektion vermehren. Darüber hinaus spielt Vitamin D eine wichtige Rolle für die Teilung gesunder Zellen. Symptome eines Vitamin-D-Mangels sind unter anderem Müdigkeit, Schlafstörungen und eine höhere Anfälligkeit für Infekte. Auch das Risiko für Knochenbrüche kann steigen.

Vitamin D gilt als „Sonnenvitamin“. Unser Körper hat die Fähigkeit, es selbst zu bilden, wenn Sonnenstrahlen (UVB-Licht) auf unsere Haut treffen. Hierzulande ist das etwa von Mai bis September möglich. In dieser Zeit können wir Vitamin D auf Vorrat ansammeln und für den Winter speichern. Allerdings nur, wenn man im Sommer ausreichend oft und (je nach Hauttyp unterschiedlich) lange bei Sonnenschein im Freien war – ohne Sonnencreme. Denn diese reduziert das UVB-Licht, das auf der Haut ankommt und hemmt somit die Vitamin-D-Bildung. Verzichtet man jedoch aufs Eincremen, drohen gerade bei hellen Hauttypen Sonnenbrand und Hautschäden. Manchmal reicht Sonne tanken allein eben nicht aus.

Vitamin D gilt als „Sonnenvitamin“. Unser Körper hat die Fähigkeit, es selbst zu bilden, wenn Sonnenstrahlen (UVB-Licht) auf unsere Haut treffen. Hierzulande ist das etwa von Mai bis September möglich. In dieser Zeit können wir Vitamin D auf Vorrat ansammeln und für den Winter speichern. Allerdings nur, wenn man im Sommer ausreichend oft und (je nach Hauttyp unterschiedlich) lange bei Sonnenschein im Freien war – ohne Sonnencreme. Denn diese reduziert das UVB-Licht, das auf der Haut ankommt und hemmt somit die Vitamin-D-Bildung. Verzichtet man jedoch aufs Eincremen, drohen gerade bei hellen Hauttypen Sonnenbrand und Hautschäden. Manchmal reicht Sonne tanken allein eben nicht aus.



Foto: Sam Edwards/gettyimages.com/vitamindocor.com/akz-o

Wer hat ein erhöhtes Risiko?

Im Alter lässt die Fähigkeit der Haut nach, das Sonnenvitamin zu bilden. Deshalb haben Senioren ein erhöhtes Risiko für einen Vitamin-D-Mangel. Zur Risikogruppe gehören außerdem Schwangere, Neugeborene und Menschen mit Übergewicht. Ob ein Mangel vorliegt, kann der Hausarzt mit einem Bluttest feststellen und entsprechende Mikronährstoffpräparate empfehlen. Die Einnahme kann aber auch vorbeugend sinnvoll sein. Mehr Infos unter www.vitamindocor.com/Vitamin-D-Mangel.

Kann man Vitamin D aus der Ernährung aufnehmen?

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt Erwachsenen eine tägliche Vitamin-D-Aufnahme von 20 Mikrogramm. In geringen Mengen können wir Vitamin D über die Nahrung aufnehmen. Allerdings sind nur wenige Lebensmittel gute Vitamin-D-Lieferanten. Dazu zählen 100 Gramm Lebertran (300 Mikrogramm) oder fettreicher Fisch wie Hering (27 Mikrogramm). Geringe Mengen Vitamin D sind in Pilzen sowie Hühnereiern enthalten (2 bis 5 Mikrogramm).

akz-o

Prickelnde „Stahlbäder“ können die Gesundheit fördern

Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit ambulanten Badekuren vorbeugen

Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems nehmen kontinuierlich zu. Um der möglicherweise lebensbedrohlichen Gefahr frühzeitig zu begegnen, wird neben einer fettarmen Ernährung eine gesunde Work-Life-Balance empfohlen. Doch die Lebensgewohnheiten umzustellen, fällt vielen schwer. Eine ambulante Kur kann dazu ein Anfang sein. In Absprache mit dem Hausarzt wird die Erholungsmaßnahme bei der Krankenkasse beantragt.

In anerkannten Kurorten wie dem bayerischen Staatsbad Bad Bocklet werden 100 Prozent der Kurarztkosten und 90 Prozent der Kurmittel übernommen. Unter www.badbocklet.de gibt es Informationen zu regionalen Heilmitteln wie der sehr eisenhaltigen Balthasar-Neumann-Quelle. Bäder in der „Stahlquelle“ können positiv auf den Blutdruck, die Gefäße und das Nervensystem wirken.

djd

Liebevolle Betreuung durch unsere Mitarbeiter!



Ab Februar 2022 versorgen wir Sie auch wieder in Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Räpitz, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz, Frankenheim und Umgebung.

- Zu unseren Leistungen gehören u. a.:**
- Beraterbesuche nach § 37.3 SGB XI
 - Behandlungspflege nach § 37.2 SGB V
 - Pflegeleistungen nach SGB XI
 - Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir beraten Sie gern unter 034205/99233 und natürlich auch persönlich vor Ort.

Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • cornelia.friedrich@engel.heraresidenzen.de

Wir sind 24-Stunden – persönlich – für Sie da!

MOBILITÄT

ADAC: Das ist neu in 2022

Führerschein-Umtausch: Jetzt Termin sichern / Geburtenjahrgänge 1953 bis 1958 müssen zuerst den Scheckkarten-Führerschein beantragen / Wichtige Änderungen rund ums Auto

Das Jahr 2022 bringt für Autofahrer einige Neuerungen mit sich. Eine davon verlangt schon jetzt zügiges Handeln: Nach einer EU-Richtlinie müssen alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine bis 2033 in fälschungssichere Scheckkarten-Führerscheine umgetauscht werden. Die Geburtenjahrgänge 1953 bis 1958 müssen dies mit ihren Papierführerscheinen (ausgestellt bis zum 31. Dezember 1998) eigentlich bis zum 19. Januar 2022 erledigt haben. Da es bei der Beantragung coronabedingt zu langen Wartezeiten und Verzögerungen kommen kann, hat die Verkehrsministerkonferenz vorgeschlagen, bis zum 19. Juli 2022 keine Bußgelder zu verhängen. Betroffene sollten sich möglichst bald um einen Termin kümmern.

Zum 1. Januar 2022 wird der CO₂-Preis, der für Emissionen von Kohlenstoffdioxid durch Kraftstoffe bezahlt werden muss, von 25 Euro auf 30 Euro je Tonne angehoben. Damit dürften die



Foto: Adobe Stock -Kzenon

Preise für Benzin und Diesel zum Jahreswechsel um rund 1,5 Cent je Liter steigen.

Bei der Förderung von Elektroautos wird die Innovationsprämie (Verdopplung des Umweltbonus) bis Ende 2022 unverändert fortgeführt. Plug-in-Hybride werden 2022 gefördert (max. 6.750 Euro), wenn sie höchstens 50 Gramm CO₂ pro Kilometer ausstoßen oder eine elektrische Mindestreichweite von 60 Kilometern vorweisen. Besitzer von rein elektrisch betriebenen Autos können außerdem ab 2022 von der sogenannten Treibhausgasminderungs-Quote (THG-Quote) profitieren: Per einfacher, digitaler Registrierung werden die CO₂-Einsparungen durch das Elektroauto zertifiziert und über einen Dienstleister an quotenpflichtige Mineralölkonzerne weiterverkauft.

„Maskenpflicht“ für Verbandskasten

Laut der neuen DIN-Norm für Verbandskästen müssen künftig zwei Mund-Nasen-Bedeckungen (also Masken) Teil des Verbandskastens sein. Ob und ab wann tatsächlich zwei Masken mitzuführen sind, steht allerdings noch nicht fest.

Vorteil für Verbraucher beim Autokauf

Ab dem 1. Januar 2022 verlängert sich die Beweislastumkehr beim Händlerkauf von sechs auf zwölf Monate. Erst danach muss der Käufer den Beweis führen, dass ein Mangel beziehungsweise Schaden von Anfang an vorhanden war.

Mehr Sicherheit

Ab Juli 2022 müssen neue Pkw-Typen bei der Fahrzeugtypenzulassung bestimmte Assistenzsysteme für mehr Sicherheit vorweisen. Vorgeschrieben sind dann laut EU-Verordnung unter anderem ein intelligenter Geschwindigkeitsassistent, Rückfahr-, Spurhalte- und Notbremsassistenten, Müdigkeitswarner und eine Schnittstelle für Alkohol-Wegfahrsperren. Ab Juli 2024 müssen dann alle Neuwagen mit diesen Systemen ausgestattet sein.

PM ADAC e. V.

Foto: Adobe Stock - emmanuel (li.),
Adobe Stock - Nina (re.)



LEXUS FORUM
LEIPZIG

EXPERIENCE AMAZING

ELEKTRISIERT ALLE SINNE.

DER NEUE NX



Kraftstoffverbrauch NX 450h+ 2.5-I-Hybrid, elektrischer Allradantrieb E-FOUR (AWD), Benzinmotor: 136 kW (185 PS) und Elektromotoren: 134/40 kW (182/54 PS), Systemleistung 227 kW (309 PS): kombiniert 11-10l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 25-22 g/km, Stromverbrauch kombiniert 21,4-20,0 kWh/100km. Die angegebenen Werte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt und sind ausstattungsabhängig. CO₂-Effizienzklasse: Die zur Ermittlung der CO₂-Effizienzklasse erforderlichen Daten sind nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet derzeit an einer Novellierung der gesetzlichen Vorschriften. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nicht technischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas.

Auch 2022 geht es aufregend weiter:
Anfang 2022: Lexus: NX
Frühjahr 2022: Toyota Aygo X
Mitte 2022: Toyota bZ4X (vollelektrisch)
Mitte 2022: Toyota Corolla Cross (Hybrid SUV)

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
 Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

STELLENMARKT

Viel mehr als eine Notlösung

Die langfristigen Vorteile digitaler Lernplattformen

Die Digitalisierung kann Brücken schlagen – etwa die zwischen dem Lernen in der Schule und dem zu Hause. So ergänzen digitale Lernplattformen langfristig den traditionellen Unterricht mit dem Schulbuch. Davon profitieren alle: Kinder, Eltern und Lehrkräfte, die nicht erst seit der Pandemie solche Angebote verstärkt einsetzen. Für Kinder und Jugendliche ist der Umgang mit digitalen Kommunikationsformen ohnehin Teil ihres Alltags, nun können sie das Ganze auch für die Schule nutzen und ihre Eltern daran teilhaben lassen. Ein weiterer wichtiger Vorteil digitaler Plattformen: Schülerinnen und Schüler bleiben am Ball, wenn sie plötzlich doch noch einmal in Quarantäne beziehungsweise ins Home-schooling geschickt werden müssen.

Mit Videos im eigenen Tempo lernen

Mit Lernplattformen können sich Kinder und Jugendliche auf Prüfungen, Tests und den Unterricht vorbereiten, die Hausaufgaben erledigen oder kontinuierlich lernen. Die Inhalte werden durch Erklär- und Übungsvideos vermittelt und durch Übungen sowie Arbeitsblätter gefestigt. Die auf Klassen- und Niveaustufen zugeschnittenen Videos der Lernplattform sofatur beispielsweise orientieren sich an den Lehrplänen der Bundesländer und sind zwischen drei und zehn Minuten lang. Insgesamt stehen von der 1. Klasse bis zum Abitur 11.000 Videos in 13 Fächern zur Verfügung. Mehr Infos gibt es unter www.sofatur.com. Die Videos können beliebig oft angeschaut werden, um Verpasstes und Vergessenes zu wiederholen. Zusätzlich ermöglichen spezielle Kurse,

sich auch im Distanzunterricht gezielt auf eine Abschlussprüfung oder ein neues Schuljahr vorzubereiten.

Hausaufgabenchat mit Lehrkräften

Die Lernplattform lässt sich 30 Tage lang kostenlos testen. Auch Probleme mit den Hausaufgaben lassen sich dank professioneller Hilfe lösen. Erfahrene Lehrkräfte helfen von Montag bis Freitag in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Biologie, Physik und Chemie per Chat weiter.



djd

Hausmeister (w/m/d) mit Chauffeureignung gesucht

An unserem Standort **Leipzig** suchen wir einen engagierten und gut ausgebildeten **Hausmeister (m/w/d) mit Berufserfahrung**. Sie sollten über eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich verfügen sowie in der Lage sein, einen PKW der Oberklasse sicher zu bewegen.

Ihre Aufgaben:

- allgemeine Hausmeistertätigkeiten
- Durchführung von leichten Reparaturarbeiten im Bereich der Verwaltungsgebäude und Lagerflächen
- Instandhaltung und Pflege der Grünanlagen
- sporadischer Einsatz als Chauffeur der Geschäftsleitung
- Pflege des Geschäftsführerwagens
- Flexibilität sowie Bereitschaft zur Wochenend-, Feiertagsarbeit und bundesweiten Reisen
- als Chauffeur ein gepflegtes Auftreten, Loyalität und absolute Diskretion

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreicher Tätigkeit
- soziale Zusatzleistungen (VL, Zahnzusatz- oder private Krankenversicherung)
- Bezuschussung der Mittagsversorgung
- kostenlose Bereitstellung von Getränken

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild an: Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH, Bösdorfer Ring 13–16, 04249 Leipzig oder per Mail an bauer@leipziger-logistik.de

Verstärken Sie unser Team in Markranstädt

Mitarbeiter (m/w/d) im Vertriebsaußendienst

Im Vertrieb stehen Ihnen alle Türen offen:

Wir bieten Ihnen attraktive Verdienst- und Karriereperspektiven und orientieren uns an Ihrer persönlichen Vorstellung und Zielsetzung.

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Freude am Verkauf, idealerweise erste Erfahrungen im Vertrieb
- Sicheres, freundliches, begeisterndes Auftreten
- Interesse an digitalen Verkaufsinstrumenten
- Kfm. Ausbildung – vorzugsweise aus dem Bereich Versicherungen und Finanzen

Scannen Sie unseren QR-Code und erfahren Sie mehr oder bewerben Sie sich direkt online.



Unser Stellenangebot finden Sie hier: <https://rheinland-karriere.dvinci-easy.com/de/p/rh-vertrieb-kundenberater/jobs>



Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH
 Geschäftsführer: Herr Günter Bauer
 Bösdorfer Ring 13–16 | 04249 Leipzig
 Telefon (0341) 4268945
www.leipziger-logistik.de
bauer@leipziger-logistik.de



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

TÜV SÜD: So wird Wintergrillen zum Genuss

Ganzjähriges Grillen liegt im Trend. Auch in der Wintersaison und zu den Festtagen lässt sich qualitativ Hochwertiges auf dem Grill zubereiten. Damit das Grillen auch in Kälte und Schnee zum Genuss wird, haben die Experten von TÜV SÜD die wichtigsten Hinweise zusammengestellt.

Die Zeiten, in denen der Grill im Winter eingelagert wurde, sind in immer mehr Haushalten vorbei. Wintergrillen ist ein Trend, der in den letzten Jahren viele Freunde gefunden hat. Manche Verbraucher geben an Weihnachten oder Silvester auch bewusst mehr Geld für Fisch, Fleisch und Vegetarisches aus. „Grillen ist wegen der Röst- und Aromastoffe so beliebt und gleichzeitig ermöglicht es eine fettarme und nährstoffreiche Ernährung“, sagt Dr. Andreas Daxenberger von TÜV SÜD. Damit das winterliche Grillen auch ein kulinarischer Genuss wird, sollte man folgendes beachten:



Foto: Adobe Stock - pressahotkey

Hochwertiges Grillgut

Verbraucher sollten zu hochqualitativen Zutaten greifen, denn schließlich soll sich der Aufwand des Wintergrillens ja auch lohnen. Lebensmittel aus der Region sind immer ein Gewinn. Auch im Winter gibt es ein regionales Angebot an Gemüse: Kartoffeln, Zwiebeln, Karotten, Kürbis oder andere saisonale Gemüsesorten lassen sich auch auf dem Grill zubereiten.

Temperaturen richtig einschätzen

Trotz eisiger Außentemperaturen hilft „viel Feuer“ nicht. Die Temperaturen, die die Oberfläche des Grillguts erreichen, sollen die Zutaten nicht verkohlen, sondern bräunen (ca. 250 Grad Celsius). Beim klassischen Holzkohlegrill gart das Grillgut schneller als beim Gas- oder Elektrogrill. Aber es kann auch leichter austrocknen oder anbrennen. Wenn das Fleisch beginnt, eine erste leichte Kruste zu bilden, sollte man besonders aufmerksam sein und das Grillgut rechtzeitig aus der heißen Zone nehmen.

Geeignete Fleischsorten

Manche Grillgeräte erreichen über 800 Grad Celsius. Diese können das Fleisch im Inneren fast roh belassen, während die Oberfläche schnell eine knusprige Kruste erreicht. Für solche Grills ist vor allem Rindfleisch geeignet. Geflügel, Schwein, Fisch und Wild sollten vor dem Verzehr immer durcherhitzt werden.

Reinigung und Temperatur

Fleisch und Fisch erst auf den Grill legen, wenn der Grill die optimale Temperatur erreicht hat. Beim Holzkohlegrill ist die Kohle dann bereits von einer leichten Ascheschicht bedeckt. Bei zu hoher Temperatur verbrennt das Grillgut, und bei zu niedriger trock-



Foto: Adobe Stock - phpetrulina14

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –



Leistungsbund
Mitglied der Dachdecker-Innung
Dachdecker-Innung
Leipzig

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 94201 01
Fax: (03 41) 944990 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

WIR MACHEN SAUBER!

Meisterbetrieb

Glas- & Gebäudereinigung Merkel

- Haushaltsnahe Dienstleistungen
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- Gartenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Gardinenservice
- Malerarbeiten





Sicherheit in Sauberkeit

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebäudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de

Glas - & Gebäudereinigung
Kolbe

• Haushaltsnahe Dienstleistungen •

• Sie haben ein Pflegegrad, wir rechnen mit der Krankenkasse ab •



GEBÄUDEREINIGER Handwerk
SEIT 1930

- Hausmeisterservice •
- Grünflächenpflege •
- Gartenarbeiten •

Tel: 034205/8 8146

Glas & Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

net es aus. Dass der Rost vor dem Grillen gereinigt wird, versteht sich von selbst.

Kein Fett in die Glut

Beim Grillen über offener Glut (Holzkohlegrill) bilden sich unter bestimmten Bedingungen (große Hitze, Verbrennen von Grillgut) gesundheitlich bedenkliche Stoffe (z. B. Benzpyren). Dies ist vermeidbar, wenn möglichst wenig Fett in die Glut tropft und weniger von diesem Dampf mit der Oberfläche des Grillgutes in Kontakt kommt. Dazu sollte das Grillgut nicht vor Marinade oder Öl triefen und der Abstand zwischen Rost und Glut möglichst groß sein.

Aluminium beim Grillen

Aluminiumschalen können bei salzigen oder sauren Lebensmitteln Aluminium an der Kontaktfläche zum Lebensmittel freisetzen. Wenn man sie verwendet, sollte man das Grillgut zum Schluss würzen und nicht in den Schalen aufbewahren. Heute gibt es auch wiederverwendbares Geschirr wie Grillschalen aus Edelstahl.

Ungeeignete Grillmethoden

Wegen des Risikos, dass Schadstoffe auf das Fleisch übergehen, ist das Grillen mit Hilfe ungeeigneter Hilfsmittel wie z. B. Bierdosen oder Blumentöpfen nicht zu empfehlen (z. B. Rezepte für „Bier-Grillhähnchen“). Bei Dosen verbrennen die Farben und Lacke und die dabei entstehenden Schadstoffe können gehen direkt auf das Grillgut übergehen

ots



Metall-Helden
 Patrick Rüdiger,
 Steve Heydel GbR
 Merseburger Str. 6a
 04420 Markranstädt
 Tel.: 017696422386
 E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:
 Terrassenüberdachungen
 Tore und Zäune
 Garten
 Grill's und Smoker
 Möbel
 Dekoratives
 und vieles mehr...

www.metall-helden.de

Klassische Eleganz im Wohnraum - Zierprofile und Viertelbögen setzen jede Wand schnell und einfach gekonnt in Szene



Weg vom Einheitslook: Mit einem freien Wochenende zur Verfügung, vier Händen und dem passenden Material hält schnell und einfach klassische Eleganz Einzug ins eigene Zuhause. (Foto: epr/Saarpor)

Lust auf ein Renovierungsprojekt für vier Hände, einen Funken Extravaganz fürs eigene Zuhause und ein freies Wochenende zur Verfügung? Mehr braucht es fast nicht, um den Wohnraum in eine klassische Schönheit zu verwandeln. Decosa Zierprofile, passende Viertelbögen, Montagekleber und etwas Wandfarbe setzen Wände gekonnt in Szene. Die Profile und Bögen werden einfach mit einer Feinsäge auf Maß geschnitten, an der Wand verklebt und nach Belieben überstrichen. Durch die Form der Viertelbögen können ganz unterschiedliche Kassettenformen realisiert werden. Mit einfachen Handgriffen und ohne Handwerkerleistung entsteht so ein ganz besonderer Gestaltungsstil, der tagtäglich begeistert. Mehr unter www.decosa.de und www.homeplaza.de.

epr

**Pflasterarbeiten
 Garten- und Landschaftsbau
 Tief- und Kanalbau ■ Abrissarbeiten**

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
 E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de · Telefon: 0172 88 27 838

**Beratung · Planung · Installation · Service
 Intelligente Haustechnik
 Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk**

LUTZ RAU
 Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

**Jetzt über Ausbildungsmöglichkeiten informieren:
 Schnuppertag bei uns in der Firma – Sie entscheiden wann, rufen Sie uns an! Auch samstags möglich.**

Gewerbeviertel 12 Tel.: 034205 713-0
 04420 Markranstädt Fax: 034205 713-21
 info@lutz-rau-elektro.de Funk: 0178 5664726

Jetzt ist Baumfällzeit!

Wir fällen Ihre Bäume laut Baumschutzsatzung in der Baumfällzeit vom 01.10.21 bis 28.02.22

- ✓ Baumschnitt mit Hebebühne
- ✓ Fachlicher Gehölzschnitt, Risiko-Fällung
- ✓ Baumfällung und Baumpflanzung
- ✓ Schnittgutentsorgung

Schnell, zuverlässig und günstig.

www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de
 ☎ 0170/2400693 · Inhaber Sven Baumann

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Energie, Wasser und Waschmittel sparen

Verhaltensänderungen & moderne Technik können das Waschen ökologischer machen

90 Prozent aller Haushalte in Deutschland besitzen eine Waschmaschine. Und ob in Singlehaushalten, bei Paaren oder Familien: Das Hausgerät muss fleißig seine Arbeit verrichten. Bei den Singles sind es vielleicht die verschwitzten Sportklamotten, bei Kindern die Sachen, die sie draußen beim Spielen getragen haben. Doch bei jedem Waschvorgang wird Strom und Wasser verbraucht, auch Waschmittel und Weichspüler belasten die Umwelt. Das Potenzial, durch Verhaltensänderungen beim Waschen Ressourcen einzusparen, ist entsprechend groß. Eine Waschmaschine möglichst voll zu beladen, ist ein erster wichtiger Tipp. Waschmittel sparsam einzusetzen, ein anderer. Bei besonders effizienten Waschmaschinen werden alle Arten von Flecken sogar schon ab 20 Grad entfernt, auf 40 oder 60 Grad muss man das Gerät dann nur in Ausnahmefällen einstellen.

Nachhaltige Waschmaschinentechnik

Neben Verhaltensänderungen kann man vor allem mit nachhaltigen Waschmaschinentechnologien die Umwelt schonen. Das fängt bei der Herstellung an: Bei den neuen GentlePower Waschmaschinen von Bauknecht etwa sind bis zu 87 Prozent der Bestandteile wiederverwertbar. Vor allem aber setzen die Geräte auf eine Kombination aus gepflegter, sauberer Wäsche



Das Potenzial, durch Verhaltensänderungen beim Waschen Ressourcen einzusparen und damit ökologischer zu handeln, ist groß. (Foto: djd/Bauknecht)

bei gleichzeitig hoher Energie- und Wasserersparnis. Im Vergleich zu herkömmlichen Waschmaschinen sorgt die neue Technologie dafür, dass gleichmäßig Wasser von der Oberseite der Trommel auf die Wäsche gesprüht und nur die wirklich für die Waschlade benötigte Wassermenge erhitzt wird. Und da die Mehrzahl der Waschmaschinennutzer unsicher ist, wie man das Waschmittel für die einzelnen Waschgänge richtig dosiert, ermitteln AutoDose-Sensoren die notwendige Menge an Waschmittel. So kann bei jedem Waschgang bis zu 59 Prozent Wasser, 65 Prozent Energie und 30 Prozent Waschmittel eingespart werden. Mehr Infos dazu gibt es unter www.bauknecht.de. Immer mehr Verbraucher wissen auch die kraftvolle Wirkung von Dampf bei der Wäschepflege zu schätzen. Sie kann der natürlichen Hygiene und dem knitterfreien Auffrischen der Kleidung dienen. Auch hier bieten die umweltfreundlichen Waschmaschinen verschiedene Optionen.

Drei Dampfoptionen

Bei Möglichkeit eins wird die Kleidung schon bei niedrigen Temperaturen hygienisch rein. Der Dampf wird in die Trommel geleitet und entfernt ganz ohne chemische Zusätze so gut wie alle Bakterien. Mit Dampfoption zwei lässt sich die Kleidung ohne Waschen in 20 Minuten knitterfrei auffrischen, schlechte Gerüche werden dabei eliminiert. Und bei Möglichkeit drei schließlich lockert der Dampf die Fasern auf und hält die Wäsche frisch und knitterfrei – bis zu sechs Stunden nach Beendigung des Waschgangs.

djd



HEINECKE
IMMOBILIEN-SERVICE +
ING.-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

Seit 1990 aktiv!

Immobilienervice • Architektur • Bauplanung /-überwachung
 Wertermittlung • Bauschadensgutachten • Beweissicherung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

bv.s Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V.
ivd

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke
 Lützner Str. 19 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
 Mobil: 0172 3964891 | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

GARANT
 IMMOBILIEN

Jeder Tipp ist bares Geld wert.

So einfach war Geld verdienen noch nie!
 10% Honorarbeteiligung, wenn sie jemanden kennen der eine Immobilie verkaufen möchte oder die Wohnrente in Anspruch nehmen will.

Büro Leipzig
 Tel. 0341/ 58 31 19-00

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Fußbodenheizung & Fliesen



Foto: Deutsche Fliese/Villeroy & Boch Fliesen/akz-o

Beim Neubau eines Ein- oder Zweifamilienhauses setzt bereits mehr als die Hälfte aller Bauherren auf moderne Fußboden- oder Flächenheizungen. Ein Heizsystem, das behagliche Wärme schafft und zugleich besonders energieeffizient ist – denn aufgrund niedriger Vorlauftemperaturen spart die Fußbodenheizung zwischen 8 und 12 % Energie und damit Heizkosten ein.

Bei der Entscheidung für die Fußbodenheizung ist allerdings vielen Endverbrauchern nicht bewusst, dass der Bodenbelag die Effizienz des Systems entscheidend beeinflusst. Im Unterschied zu vielen anderen Bodenbelägen, die teils sogar eher „isolierend“ wirken, gelten Fliesen als ideales Belagsmaterial auf der Fußbodenheizung.

Mit einer Oberflächentemperatur von 23°C - 24°C und einer angenehmen, großflächigen Strahlungswärme schaffen Fliesen auf der Fußbodenheizung aufgrund der geringen Staubverwirbelung ein gesundes, allergikerfreundliches Raumklima.

Die aktuellen Bodenfliesen-Kollektionen deutscher Markenhersteller bieten zahlreiche Designvarianten, die sich für unterschiedlichste Wohnbereiche und -stile eignen. Besonders gefragt sind Großformate im urbanen Betonlook, klassische, zeitlose Naturstein-Interpretationen oder naturnahe Holzdekore im modernen Dielenformat, die mit dreidimensionalen Maserungen besonders authentisch wirken. Unter www.deutsche-fliese.de finden sich Inspirationen und Wissenswertes rund um die Fliese.

spp-o

SIE MÖCHTEN DEN TRAUM VOM EIGENEN HAUS VERWIRKLICHEN ?

Mit **BHB BROY-HAUSBAU GMBH** muss es kein Traum bleiben !
Kontaktieren Sie uns !
 Wir beraten Sie gern zu Ihrem Traumhaus & das ganz unverbindlich !

INFO@BROY-HAUSBAU.DE 034293 488387
 SCHULSTR. 2 | 04683 RAUNHOF WWW.BROY-HAUSBAU.DE

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Krakauer Straße 1b, EG- altersgerechtes Wohnen, EBK*, Bad m. ebenerdiger Dusche, Laminat, BF, Fußbodenheizung, Außenjalousien
 59,34 m² für 545 € kalt / 681 € warm/ Bj: 2021

Albertstraße 36, 2. OG, Dusche & Wanne, Laminat, Balkon
 64,69 m² für 452 € kalt/ 612 € warm
 Bj: 1954, G, V, 113 kWh (m²a)

Eisenbahnstr. 15, EG, Dusche, Balkon, Laminat+BF, EBK
 61,87 m² für 470 € kalt/ 630 € warm
 Bj: 1910, G, B, 83 kWh (m²a)

www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

3-Raum-Wohnungen

Markranstädt, Südstraße 16, DG
 Wanne, Laminat und Bodenfliesen, EBK*
 69,72 m² für 488 € kalt/ 654 € warm
 Bj: 1928, G, V, 104 kWh (m²a)

Neubau Erstbezug, Zwenkauer Str. 36, EG mit Terrasse, Wanne & Dusche, Fußbodenheizung, Laminat+BF, EBK*
 128,65 m² für 1184€ kalt/ 1566€ warm inkl. Garage

4-Raum-Wohnungen

NEUBAU, Lützner Straße 27b, Maisonette/ 3.+4.OG mit Loggia, 2 Bäder ebenerdiger Dusche & Wanne, Laminat, BF, Fußbodenheizung, HWR, Jalousien
 135,33 m² für 1.245€ kalt/ 1.556€ warm
 Bj: 2021)

Erstbezug, OT Räpitz, Neubau 2, 3. OG, Dusche & Wanne, Vinyl-Belag, moderne Verfliesung Bad
 98,04 m² für 588€ kalt/ 833€ warm
 Bj: 1969, G, V, 92 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, BF=Bodenfliesen, EBK= Einbauküche vorhanden, EBK*= Einbauküche möglich., G=Gas, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchsausweis , B= Bedarfsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
 Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV
 Markranstädter Bau- und
 Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
 Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Die Wiederentdeckung der „fünften Wand“

Mit farbigen Raumdecken lassen sich besondere Akzente setzen

Alles Bunte kommt von oben. Farbige Raumdecken verleihen dem Zuhause mit vergleichsweise wenig Aufwand eine neue Wirkung. Ein Effekt, der über viele Jahre jedoch vernachlässigt wurde. Nachdem weiß gestrichene Decken lange Zeit quasi als Standard galten, feiern Selbsterbauer heute die Wiederentdeckung der „fünften Wand“ und ihres Einflusses auf die Raumstimmung. Ob mit bewusst gesetzten Kontrasten, harmonisch abgestimmten Farbabstufungen oder mit einer Ton-in-Ton-Gestaltung: Etwas Mut wird belohnt, denn kolorierte Decken verleihen Räumen auf unkomplizierte Weise ein neues Wohngefühl.

Mehr Farbe bekennen im Zuhause

Mit einem sanften Blauton zum Beispiel lässt sich ein träumerischer Nachthimmel über das Bett zaubern oder mit Grüntönen eine gemütliche Rückzugsoase passend zum Lieblingsstuhl schaffen. Eine kreative Gestaltung der Raumdecken hilft dabei, individuelle Stimmungen zu kreieren, erklärt die bekannte Interieur-Designerin und „Schönen Wohnen-Farbe“-Markenbotschafterin Eva Brenner. „Am besten greift man dabei auf eine Farbe zurück, die bereits im Raum vorhanden ist, etwa durch ein farbiges Möbelstück.“ Wichtig sei es zudem, die Farbgestaltung aller fünf Flächen stets zusammen zu planen und aufeinander abzustimmen. So öffnet beispielsweise „Ewiges Lichtblau“ an der Decke den Raum und geht eine wirkungsstarke Einheit mit dem charakterstarken und zeitlosen Farbton „Dynamisches Platingrau“ und dem Leichtigkeit ausstrahlenden „Heiteres Sonnengelb“ ein.



Mehr Farben wagen - auch für die Raumdecke. Eine Deckengestaltung in einem angenehmen Grauton wirkt im Schlafzimmer besonders harmonisch. (Foto: djd/Schöner Wohnen-Kollektion)

Auf Deckkraft und spritzarmes Arbeiten achten

Wer seine Zimmerdecke streichen möchte, sollte beim Einkauf auf bestimmte Qualitätsmerkmale achten, damit das Streichen so angenehm wie möglich wird. Eine zuverlässige deckende Wirkung ist dabei ebenso entscheidend wie die Zusammensetzung und die Inhaltsstoffe. Die Designfarben von Schöner Wohnen-Farbe zum Beispiel enthalten eine hochkonzentrierte Pigmentformel und haben eine sehr hohe Deckkraft. Somit können Heimwerker auf einfache Weise Ergebnisse mit brillanter Farbtiefe und einer gleichmäßigen Oberfläche erzielen. Die Produkte, die in Baumärkten und im örtlichen Fachhandel angeboten werden, sind geruchsarm sowie tropf- und spritzgehemmt - das ist wichtig für eine unkomplizierte und saubere Verarbeitung gerade an der Zimmerdecke. Ohne Lösemittel, Weichmacher und Konservierungsmittel fördern die Farben außerdem ein gesundes Raumklima und sind somit auch für Allergiker geeignet.

djd



FeWa39

Fenster, Wartung und Pflege
Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz

Inh. A. Mozdzyński
Equipagenweg 21-23 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: info@fewa39.de | ☎ **0341 3502483**



Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhler Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!





Schärschmidt

46 Jahre – 1976 bis 2022

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf




Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

TRAUER

Seriöse Bestatter unterstützen im Trauerfall

Der Tod eines nahen Angehörigen bedeutet: Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach schneller professioneller Unterstützung und dies – ganz natürlich für uns, den „Homo digitalis“ – auch im Internet. Klare Kriterien helfen bei der Online-Suche nach qualifizierten und seriösen Bestattern.

Wichtig: Geschultes Personal

Bei der Internetsuche gibt es eine nahezu undurchschaubare Auswahl. Deshalb helfen persönliche Erfahrungen und Empfehlungen. Außerdem belegen Kundenumfragen, wie wichtig geschultes Personal ist: „Mehr konnte uns nicht abgenommen werden. Wir waren dankbar für die nette Unterstützung.“

Markenzeichen-Bestatter – vom Handwerk geprüft

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Hierzu gehören Aus- und Fortbildungen zur Bestattungsfachkraft und zum Bestattermeister. Betriebe, die den Gütenachweis „Markenzeichen der Bestatter“ führen dürfen, haben ihre besondere fachliche und persönliche Qualifikation nachgewiesen und sind vom Handwerk geprüft. Im Falle des Markenzeichens wird die Einhaltung der Qualitätsverpflichtungen durch unabhängige Prüfer und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet.

Kompetente Ansprechpartner

Was viele Menschen nicht wissen: Zahlreiche Online-Anbieter sind lediglich provisionsbasierte Vermittlungsportale, die mit einem

echten Bestattungshaus vor Ort mit Trauerbegleitung, Beistand und vor allem mit echten und kompetenten Menschen als Ansprechpartnern nichts zu tun haben. Sie verlangen den Bestattern Provisionen in Höhe von 12 bis 20 % ab. Ganz ohne Provisionszahlungen gibt es die Online-Suche des BDB auf www.bestatter.de. Hier sind rund 85 % der in Deutschland tätigen Bestatter gelistet. Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen, daher ist Kosten-Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatter-Dienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege.

akz-o

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Uwe Starke
* 29.03.1961 † 15.12.2021

Er war seit 2014 in unserem Haus als Betreuungsassistent tätig und hat sich in dieser Zeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kolleg*innen erworben.

Wir trauern um einen lieben, bescheidenen Kollegen, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Einrichtungsleitung im Namen aller Mitarbeiter*innen des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt



Danksagung

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann,
guten Vater, Bruder, Onkel, Opa und Uropa

Walter Olbrich
* 10.01.1936 † 21.12.2021

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, eine liebevolle Umarmung, tröstende Worte, Blumen und Geldzuweisungen recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank geht an Frau Dr. Khalaf und ihr Team, Schwester Manuela von Orthomed, dem Palliativnotdienst SAPV, Pfarrer Pohl für die liebevollen, tröstenden Worte und Kerstins Blumenparadies.
Weiterhin bedanken wir uns beim Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem bei Frau Otto für ihre hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Renate
Deine Tochter Marion mit Gerd
Dein Enkel Dirk
Deine Enkelin Kathleen mit Heiko
Deine Urenkel Johannes und Elisabeth
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa und Schwiegervater

Hans Beck
* 16.07.1952 † 25.11.2021

bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die uns in dieser schweren Zeit Trost durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit spendeten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Zemmrich für seine gedenkenden und tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Zetzsche, dem gesamten Team der ITS der Helios Klinik Schkeuditz, dem Team der Hausärztinnen in Markranstädt und dem Blumenladen der Gärtnerei Ifland.

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Petra
und Familie

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist die größte unter
ihnen“

1. Korinther 13,13

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in den
schweren Stunden des Abschiednehmens von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Christa Schröder

* 16.04.1933 † 05.12.2021

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfache Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pohl für seine
einfühlsamen Worte und der Kirchgemeinde
Thronitz.
Bedanken möchten wir uns auch beim
Bestattungsinstitut Zetzsche für die würdevolle
Verabschiedung und Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Tochter Marlis und Dein Sohn Gerald
mit Familien
im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

DANKE

Sagen wir Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ulrich Georg Stachel

* 04.08.1935 † 12.11.2021

Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Im Namen deiner lieben Ehefrau Renate
Deiner Töchter Doris, Martina und Ilona
Deiner Enkel Claudia, Thomas und Lisa
Deiner Urenkel Lilith, Luis und Fritz
Sowie aller Partner und Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

**Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.**

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von meinem lieben Vater, Opa und Uropa

Manfred Beyer

* 29.08.1933 † 01.01.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Evelyn mit Familie
Deine Lebensgefährtin Renate
Dein Bruder Volkmar mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 04.02.2022 um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Markranstädt statt.
Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis.

Von Blumen und Kranzspenden bitten wir
Abstand zu nehmen.



Bestattungsinstitut Zetzsche

*Wenn unsere Liebe den Weg in den Himmel fände
und jede Erinnerung eine Stufe wäre,
wir würden hinauf gehen und Dich zurückholen.*

In unendlicher Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Sohn

Mario Söllner

* 20.12.1983 † 11.12.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Eltern Kerstin und Wolfgang

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen
Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn
sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche,
Blumengeschäft Tangermann
und Pfarrer Oliver Gebhardt
ganz herzlich bedanken.



Bestattungsinstitut Zetzsche



DANKSAGUNG

Nach dem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau Harit Witzsche

* 18. Dezember 1934 † 6. November 2021

bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Pohl für seine gedenkenden und tröstenden Worte, dem Bestattungsdienst Hoensch, dem Pflegedienst Engel und Ilkas Blumenstübchen.

In Liebe
Deine Tochter Christel
Deine Tochter Heidi
im Namen aller Angehörigen



Danksagung.

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann und Vati

Hubert Parnitzke

* 05.05.1934 † 20.11.2021

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Freunden, Verwandten, Bekannten, Nachbarn und dem Kegelklub 1920 für das tiefe Mitgefühl sowie die Begleitung auf seinem letzten Weg bedanken. Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Zemmrich für seine richtigen und bewegenden Worte.

Dem Bestattungsinstitut Vetter, dem Blumenhaus Meier Lützen, dem Naturstein Lützen Herr Thiele sowie dem Restaurant Rosenkranz gilt ebenfalls unser Dank für die würdevolle Verabschiedung und Unterstützung.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine Frau Christa
Deine Tochter Steffi mit Axel



Danksagung

Einen Menschen zu verlieren, ist sehr schmerzlich, aber es ist gut zu wissen, wie viele an ihn gedacht haben.

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Ursula Schlichter

geb. Georgi

* 29.11.1929 † 31.10.2021

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und ehemaligen Kollegen, die ihre Trauer und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank geht an das Seniorenzentrum Im Park, insbesondere an Herrn Matthias Kunze, an das Bestattungsinstitut Hoensch, besonders an Herrn Caspari für die hilfreiche Unterstützung und an Frau Jana Hoffmann für die letzten ehrenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Martina und Familie

DANKSAGUNG

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer um meine liebe Ehefrau, liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, und Uroma, Tante und Cousine

MARGRIT SCHMELZER

geb. Ignatz

geb. 07.04.1938 gest. 08.12.2021

mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt Pfarrer Pra für seine tröstenden Worte und ANTEA Bestattungen Hohenmölsen für die hilfreiche Begleitung.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Ehemann Heinz
Deine Tochter Ramona Hinz und Familie

Lützen und Thronitz, im Dezember 2021

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Schwester,
Oma, Uroma

Bärbel Kuhl geb. Sommerick
* 17.07.1937 † 28.10.2021

Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich bei allen,
die ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Zetzsche, dem Trauerredner Uwe Wawrzetz sowie
dem Pflegepersonal vom Pflegedienst Engel für die
liebvolle Betreuung.



In tiefer Trauer
Deine Kinder mit Familien

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

Danke

Rolf Voigt

* 18.07.1929 † 12.11.2021

Wir möchten uns bei allen
Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn
recht herzlich bedanken.

Ingrid Engel und Karin Figura



Danke

allen, die beim Heimgang von

Ralf Seer

* 09.09.1964 † 24.11.2021

durch Schrift, Wort und Geldzuwendungen sich
mit mir in stiller Trauer verbunden fühlten, vor allem
dem Bestattungsinstitut A. Zetzsche, besonders
Herrn Steffen Pauli für die Unterstützung in dieser
schweren Zeit.

In stiller Trauer
Deine Mutter Irmtraud Seer
im Namen aller Angehörigen

Dezember 2021



**Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
hast dein Bestes nur gegeben
schlafe wohl – hab tausend Dank.**

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meinem lieben Ehemann,
herzensguten Vati, Schwiegervater,
Opa und Uropa

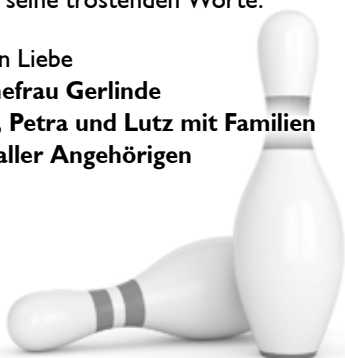
Hellmut Werner

25.11.1936 – 20.11.2021

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Bekanntem und Nachbarn herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Steffen Pauli vom
Bestattungsinstitut Zetzsche für seine hilfreiche
Unterstützung und seine tröstenden Worte.

In Liebe
Deine Ehefrau Gerlinde
Deine Kinder Kornelia, Petra und Lutz mit Familien
im Namen aller Angehörigen



Danksagung

**Es ist so schwer, wenn sich Mutters Augen schließen,
Ihre Hände ruhn, die uns stets das Beste gaben.
Hab tausend Dank liebes Mutterherz.
Doch wir wissen: Sie ist nun mit Gottes Segen
heimgekehrt zu Ihren Lieben.
Ruhe in Frieden!**

Wir haben Abschied genommen
von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Ursula Schneider
geb. Espenhain

* 23.03.1935 † 23.10.2021

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen,
die uns in der schweren Zeit beigestanden haben, bedanken.
Besonderen Dank auch an das Bestattungsinstitut Zetzsche
und sein MA Herrn Pauli, dem Redner Herrn Maaß
sowie Elly's Blumenkorb.



ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504



OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT
Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 29 15 04

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben

barrierefreier Zugang

Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Georg-Schwarz Straße 89 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Berger Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

☎ 0341 / 94 11 490 oder 0171 / 99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

vetter BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Serviceleistungen Hand in Hand.
Bei uns finden Sie alles unter einem Dach.

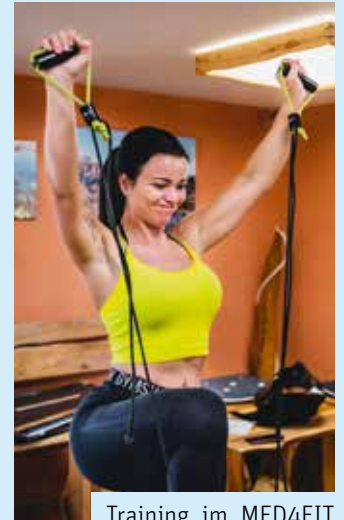
HOENSCH Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

Rehasport im MED4FiT oder zu Hause am neuen RopePlate trainieren

Wer seine guten Trainingsvorsätze in diesem Jahr einhalten will, hat es leider wieder mal nicht einfach. Das MED4FIT in Markranstädt bietet, auch wenn wegen Corona mal wieder Fitness-Studios schließen müssen als Alternative den Rehasport. Dieser steht in der Regel Jedem zu, egal wie alt oder ob er Vorerkrankungen hat oder nicht. Verordnungen für 50 Einheiten über 1,5 Jahre gibt es gratis bei nahezu allen Ärzten. Für Personen mit dieser ärztlichen Verordnung öffnet das Studio für feste Rehakurse. Den Gruppen von jeweils maximal 15 Personen stehen dann in dem 300 qm großen Trainingsraum neben den klassischen Rückenübungen auch die Geräte und Hanteln unter Traineranleitung zur Verfügung. Die Anmeldung sollte allerdings telefonisch unter 034205411311 oder per Mail unter info@med4fit.de erfolgen. Bekommt man keine Rehaschein, so bleibt oft nur ein Training zu Hause. Hier finden Sie einen kleinen Überblick. Es gibt ja unzählige Geräte und Utensilien häufig sind leider die Qualität zu Profiequipment, aber auch die komplexe Anwendbarkeit für ein Ganzkörperkrafttraining eingeschränkt. Eine effiziente Möglichkeit, sind natürlich Hanteln, nur sind diese mit all ihren Scheiben und Stangen meist unhandlich, schwer und beim Absetzen laut in der Wohnung einsetzbar. Gummibänder sind da leiser, kleiner und billiger dafür aber oft zu lasch oder lassen sich nicht genau genug für die Belastung an jede Übung anpassen. Im Vergleich, ein untrainierter Mann braucht in der Regel 5 -100 kg in 2,5 kg Schritten für sein Training, diesen Anspruch können Gummibänder meist nicht erfüllen. Auch Hometrainer wie z.B. Fahrradergometer bringen mit dem Ziel eines Ganzkörpertrainings z.B. für den Rücken, gar nichts. Sie sind bei langer Nutzung

von mindesten 1 Stunde nur sinnvoll für die Ausdauer. Bei Online-Kursen gibt's es wieder extreme Qualitätsunterschiede, die für den Laien kaum zu unterscheiden sind. Auf Yoga allein, sollte man dabei nicht bauen, die Belastung ist in der Regel für die Muskulatur viel zu gering, hier ist Pilates je nach Trainer immer vorzuziehen! Eine sehr gutes Ganzkörper-Home-Training mit idealer Rückenkräftigung ist über die Nutzung von RopePlate oder DEWBOARD möglich. An den neu in Deutschland entwickelten und hergestellten Kleingeräten stehen bis zu 100 Kraftübungen, Trainings- und Diagnostik -APP und stufenloser Gewichtseinstellung bis 200 kg zur Verfügung. Dabei sind die soliden nachhaltigen Boards trotzdem klein, transportabel, leise und nur zwischen 3-9 kg schwer. In einer aktuellen Aktion ist es möglich beide kleine Multiseilzug-Geräte 30 Tage kostenlos zu Hause zu testen und eine persönliche gratis Video-Einweisung mit einem Personaltrainer zu erhalten. RopePlate bietet dabei den günstigsten Einstieg in das revolutionäre Trainingsprinzip. Mehr Infos unter www.dewboard.de oder unter www.ropeplate.de.



Training im MED4FIT oder mit RopePlate zu Hause

MED4FiT



REHASPORT GEHT WEITER!

Jetzt anmelden und gleich loslegen!

Besorge dir bei fast allen Ärzten eine Rehaverordnung, dann melde dich bei uns unter info@med4fit.de oder telefonisch!

GESUND
MED4FIT[®]
TRAINIEREN

Auf gehts!

Markranstädt, Teichweg 16, 034205411311, www.med4fit.de